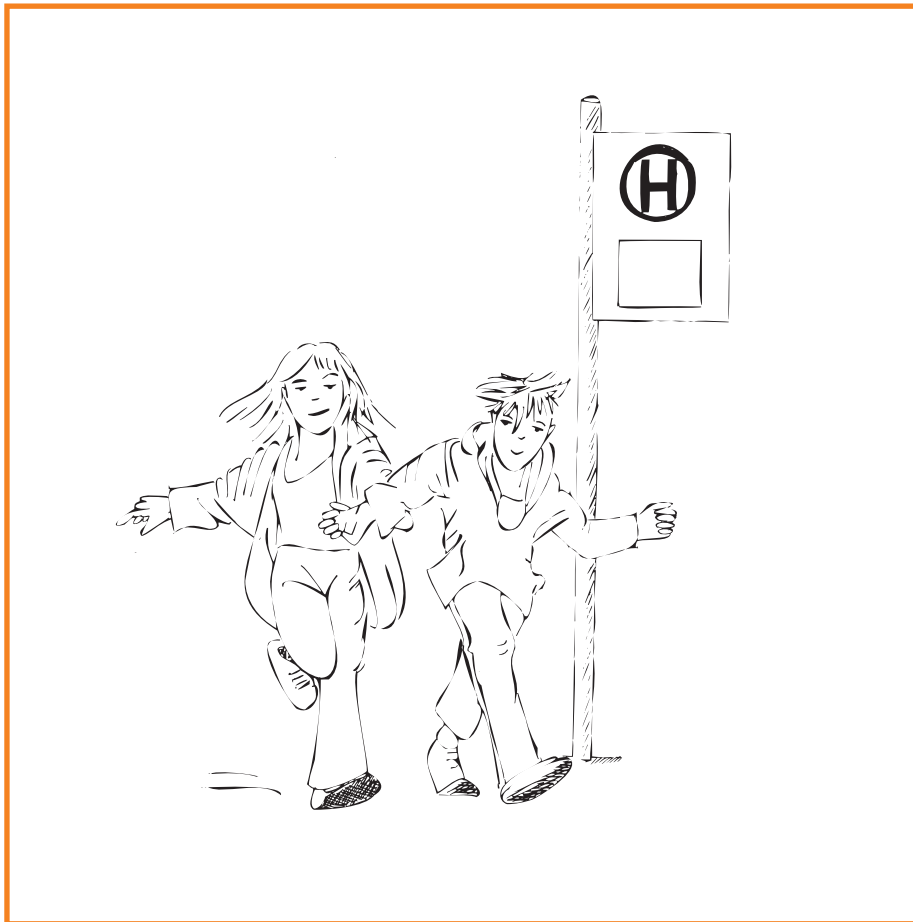
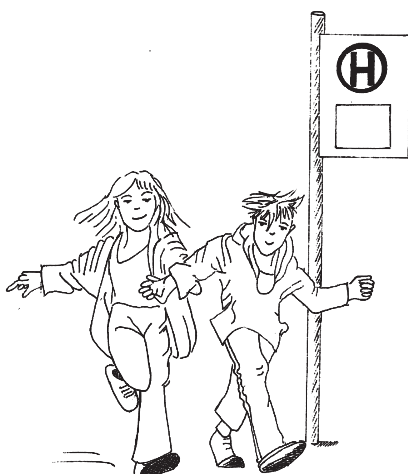


Fit für Bus und Bahn



**Unterrichtsmaterialien
zum Kennenlernen
der öffentlichen Verkehrsmittel**



Impressum

© 2006, Überarbeitete Auflage für Brixen 2011,
aktualisierte Auflage 2012
Deutsches Schulamt, Fachstelle für Inklusion und
Gesundheitsförderung,
Qnex Mobilitätslösungen

Erstellt von der Arbeitsgruppe „Schule und Nahverkehr“
Verena Rottensteiner
Patrick Dejaco, Qnex Mobilitätslösungen
Elfi Fritsche, Bereich Innovation und Beratung
Hans Guggenberger, Bereich Innovation und Beratung
Paul Morandi, Fachstelle für Inklusion und Gesundheitsförderung

Erste Umsetzung mit Unterstützung der Firma Oberhollenzer
KG und des ESF.

Gestaltung: Patrick Dejaco, Umschlag: Claudia Dejaco

Einleitung

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Eigenständig mit Bus und Bahn fahren zu können, ist schon eine feine Sache. Viele von euch müssen jeden Tag mit dem Bus zur Schule fahren, andere möchten einmal einen Nachmittag in der nächsten Stadt verbringen, aber Vater ist schon wieder mit dem Auto weg. Schließlich liegen viele Freizeitangebote, Schwimmbäder, Skaterbahnen, Kinos oder Jugendtreffs zumeist nicht direkt vor eurer Haustür und lassen sich auch nicht immer mit dem Fahrrad erreichen – vor allem dann nicht, wenn es am Abend einmal später wird. Und selbstständig dorthin zu gelangen, wohin man will, wird für die meisten von euch zu einem ständig größeren Bedürfnis. Mobil sein ist also angesagt.

Dazu braucht es allerdings ein gutes Angebot im öffentlichen Personenverkehr. Wenn Busse fahren, seid ihr nicht mehr stets darauf angewiesen, dass euch die Eltern mit dem Auto überall hinbringen. Das Auto ist ja auch ein großes Umweltproblem: Abgase, Lärm, Stau, Unfälle, zu wenig Spielplätze, Gefahren – das fällt auch Kindern spontan zum Begriff „Autoverkehr“ ein.

Zugegeben: Wer zum ersten Mal allein mit dem Bus fährt, braucht schon ein bisschen Mut. Die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist aber ganz einfach; die vorliegenden Unterrichts-

materialien helfen euch dabei und liefern euch alle wichtigen Informationen, die ihr braucht. Und wenn ihr wirklich einmal ein Problem habt, helfen euch die freundlichen Busfahrer und Busfahrerinnen gerne weiter.

Die Schulung enthält vier Schwerpunkte:

Fahrgastinformation (blau),

Sicherheit an Haltestellen und im Bus (gelb),
Kennenlernen des Busbetriebes und ökologische Aspekte des Autoverkehrs (grün).

Ihr könnt diese Schwerpunkte schnell auf Grund der Farben unterscheiden.

Weitere Zeichen, die in den Unterrichtsmaterialien immer wieder auftauchen, sind:



Infoblatt (IB): Hier findet ihr Wissenswertes und Informationen zu einem Thema.



Arbeitsblatt (AB): Hier gibt es Arbeitsaufträge; sie können allein oder in Partnerarbeit erledigt werden.



Lösungsblatt für Lehrpersonen



Gruppenarbeit

Gute Arbeit!

Inhaltsverzeichnis


Inhaltsverzeichnis

Einleitung


Fahrgastinformation

Der Nahverkehr in Südtirol
Das Liniennetz
Das Südtiroler Liniennetz
Unsere Schulwege
Der Netzplan
Was ist ein Tarifsysteem?
Welche Fahrkarten gibt es?
Wie bediene ich einen Entwerter?
Wie wird ein Fahrplan gelesen?
Der Taktfahrplan
Fahrpläne aus dem Internet

Sicher unterwegs

Die Aufgaben des Busfahrers 
Wer kennt diese Symbole?
Sicher unterwegs
Die Haltestellendetektive
Merkblatt für Schüler/innen
Elternblatt

Verkehr und Umwelt

Die Folgen des Autoverkehrs
Wie mobil bin ich? Meine täglichen Wege 
Jede Fortbewegungsart hat seine Vorteile
Unsere Schulwege
Das Verkehrsaufkommen in unserer Stadt
Lärm ist nicht gleich Lärm
Kreuzworträtsel
Interessante Zahlenspiele
Der Treibhauseffekt



Fahrgastinformation

Definition

Was sind öffentliche Verkehrsmittel?

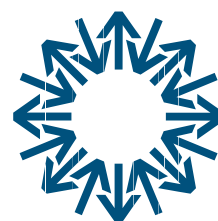
Die öffentlichen Verkehrsmittel wie Bus und Bahn fahren auf einer genau festgelegten Strecke und nach einem Fahrplan. Es gibt aber auch Taxis, Anrufbusse u.ä., welche nicht an einen Fahrplan oder eine Strecke gebunden sind. Prinzipiell können diese Verkehrsmittel von jedem benutzt werden, darum heißen sie öffentliche Verkehrsmittel. Im Gegensatz dazu sind Privatkraftwagen keine öffentlichen Verkehrsmittel, da nicht jeder einsteigen darf. In Südtirol sind Bus und Bahn zu einem Tarifverbund zusammengeschlossen; der öffentliche Verkehr mit Bussen bildet einen Verkehrsverbund, d. h. Fahrplan und Tarife werden gemeinsam geplant und verwaltet. In diesem Verbund, dem Südtiroler Verkehrsverbund, fahren 23 Verkehrsunternehmen. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kann man zur Schule, zur Arbeit, zum Einkaufen, zu Freizeiteinrichtungen, zu Besichtigungen und Kulturveranstaltungen fahren.

Interessante Zahlen zum Südtiroler Nahverkehr:

- ◆ Im Jahr 2003 wurden auf dem Südtiroler Verbundnetz mehr als 24 Millionen Fahrten gezählt.
- ◆ Davon wurden mehr als ein Viertel mit dem Stadtverkehr in Bozen und Meran unternommen.
- ◆ Die Bahn transportierte im Jahre 2003 2,6 Millionen Fahrgäste (nur Verkehrsverbund)
- ◆ Täglich werden mehr als 30.000 Fahrten mit dem Nahverkehr angetreten.

Der Südtiroler Verkehrsverbund

In Südtirol leben knapp 500.000 Menschen. Mehr als 5 Millionen Touristen besuchen jährlich das Land. Sie gehen zu Fuß oder fahren mit dem Auto, dem Fahrrad, mit Bussen oder mit der Bahn. Der Südtiroler Verkehrsverbund besteht aus 23 Verkehrsunternehmen, die den Nahverkehrsdienst mit Bussen in Südtirol durchführen. Alle Busse zusammen genommen ergeben einen Wagenpark von mehr als 500 Fahrzeugen und ca. 830 Beschäftigten.



AUTONOME PROVINZ BOZEN
VERKEHRSVERBUND
SÜDTIROL

Der Südtiroler Verkehrsverbund





Fahrgastinformation

LIBUSS ist der
Zusammenschluss
privater
Linienbusbetreiber

In Südtirol gibt es 20 private Busunternehmen, die einen öffentlichen Nahverkehrsdienst ausüben und zum sogenannten **Konsortium „LIBUSS“** zusammengeschlossen sind. Sie verfügen insgesamt über mehr als 190 Busse und beschäftigen 220 Fahrer und Angestellte. Die Unternehmen Pizzinini, Silbernagl, Auto Rainer, Kofler, Fugger,



Pizzinini als
lokaler
Busbetreiber

Wipptal Reisen, Mahlknecht, Volgger, Mellauner, Leitner, Klöcker, Gatterer, Taferner, Oberhollenzer, Seiwald, Steiner, Holzer, TAG, Sessellift Vellau sind vor allem im Raum Pustertal/Eisacktal anzutreffen.

Die Firma Pizzinini ist eines der größten Unternehmen innerhalb des „LIBUSS“. Im Linienverkehr werden der Citybus Brixen mit den Linien 1, 2 und 3, die Linie Brixen – Feldthurns – Latzfons, Brixen – Oberschnauders, Brixen – Tils, Brixen – Tschötsch, Brixen – Sterzing und der Skibusdienst zwischen Natz – Brixen – St. Andrä durchgeführt. Mit den insgesamt zur Pizzinini Gruppe gehörenden 45 Fahrzeugen und über 50 Angestellten wird unter anderem der Nahverkehrsdienst im Bezirk Brixen gewährleistet.





Fahrgastinformation

Die SAD AG
ist der größte
Nahverkehrs-
betreiber
in Südtirol

Die **SAD AG** (Südtiroler Autobus Dienst) gibt es in Südtirol seit 1920, ihre 250 Busse verbinden Stadt und Land. Sie fahren von Ortschaft zu Ortschaft, kommen bis an die Gren-



zen des Landes und halten an mehr als 1.000 Haltestellen oder Bahnhöfen. Insgesamt werden 350 Mitarbeiter/innen beschäftigt. Die Busse fahren mit Diesellochstoff.

Stadtverkehr in
Bozen und Meran

Die Busse der **SASA** (Società Atesina Servizi Automobilistici) verkehren in Bozen, Leifers und Meran. 150 Busse fahren durch alle Stadtteile und zu den Bahnstationen der beiden Städte. Mehr als 340 Menschen arbeiten für die SASA. Die Busse fahren entweder mit Diesellochstoff oder mit Methangas.





Fahrgastinformation

Neues Angebot in
vielen kleinen
Städten und
Ortschaften

Regionaler und
internationaler
Bahnverkehr

Seit Herbst 2005 verkehren in kleineren Städten und Ortschaften die Citybusse. Du erkennst Sie vor allem an den speziellen Fahrzeugen, die mit ihrer gelben Farbgebung neue Akzente im Südtiroler Nahverkehr gesetzt haben. Die Citybusse verkehren in einem Halbstundentakt (z. B. Brixen und Bruneck) oder ermöglichen einen optimalen Anschluss an die Bahn (z. B. Schlanders). Viele Haltestellen auch in der Nähe von Wohngebieten sowie die klare Linienführung und andere Faktoren haben die Citybusse zu einem Erfolg werden lassen. In Brixen wurde der erste Citybus eingeführt und hatte einen großen Erfolg. Zurzeit (2012) gibt es in folgenden Ortschaften einen Citybus: Brixen, Bruneck, Toblach, St. Vigil, Sterzing, Lana, Algund, Mals, Schlanders, Nals, Eppan und Kaltern.

CITYBUS

Die **Trenitalia** (früher FS) verbindet mit ihrem Schienennetz nicht nur die Städte Meran, Bozen, Brixen, Bruneck, sondern ermöglicht mit ihren nationalen Zügen auch schnelle und bequeme Reisen nach Verona und Bologna. Auf Südtirols Schienen verkehren täglich etwa 150 Regionalzüge. Die Lokomotiven werden mit Strom (manche auch mit Diesel) angetrieben.



Die deutschen Eisenbahnen DB und die österreichischen Eisenbahnen ÖBB betreiben gemeinsam EuroCity-Züge, die München und Innsbruck mit Verona, Mailand, Bologna und Venedig verbinden. In Brixen halten die Züge im Zweistundentakt.





Fahrgastinformation

Die „Vinschger Bahn“

Seit Mai 2005 verkehrt wieder die seit 1990 eingestellte Vinschgauerbahn. Die Linienlänge beträgt etwa 60 km von Meran bis nach Mals. Für die Wiederinbetriebnahme wurden ca. 120 Mio. Euro ausgegeben.



Es verkehren halbstündlich moderne Dieseltriebwagen, die Fahrzeit von Meran nach Mals beträgt 1 Stunde und 23 Minuten.

Neue Züge sorgen für mehr Komfort.

Im Dezember 2008 wurden die neuen Elektrotriebwagen FLIRT (Flinker Leichter Innovativer RegionalTriebwagen) in Betrieb genommen. Sie verkehren hauptsächlich im Pustertal, aber auch auf den übrigen Bahnstrecken Südtirols (außer Vinschgauerbahn). Die Züge sind für den Fahrradtransport geeignet und werden in Zukunft sogar bis nach Innsbruck und Lienz fahren.



Foto: Paolo Bramezza/Bozen








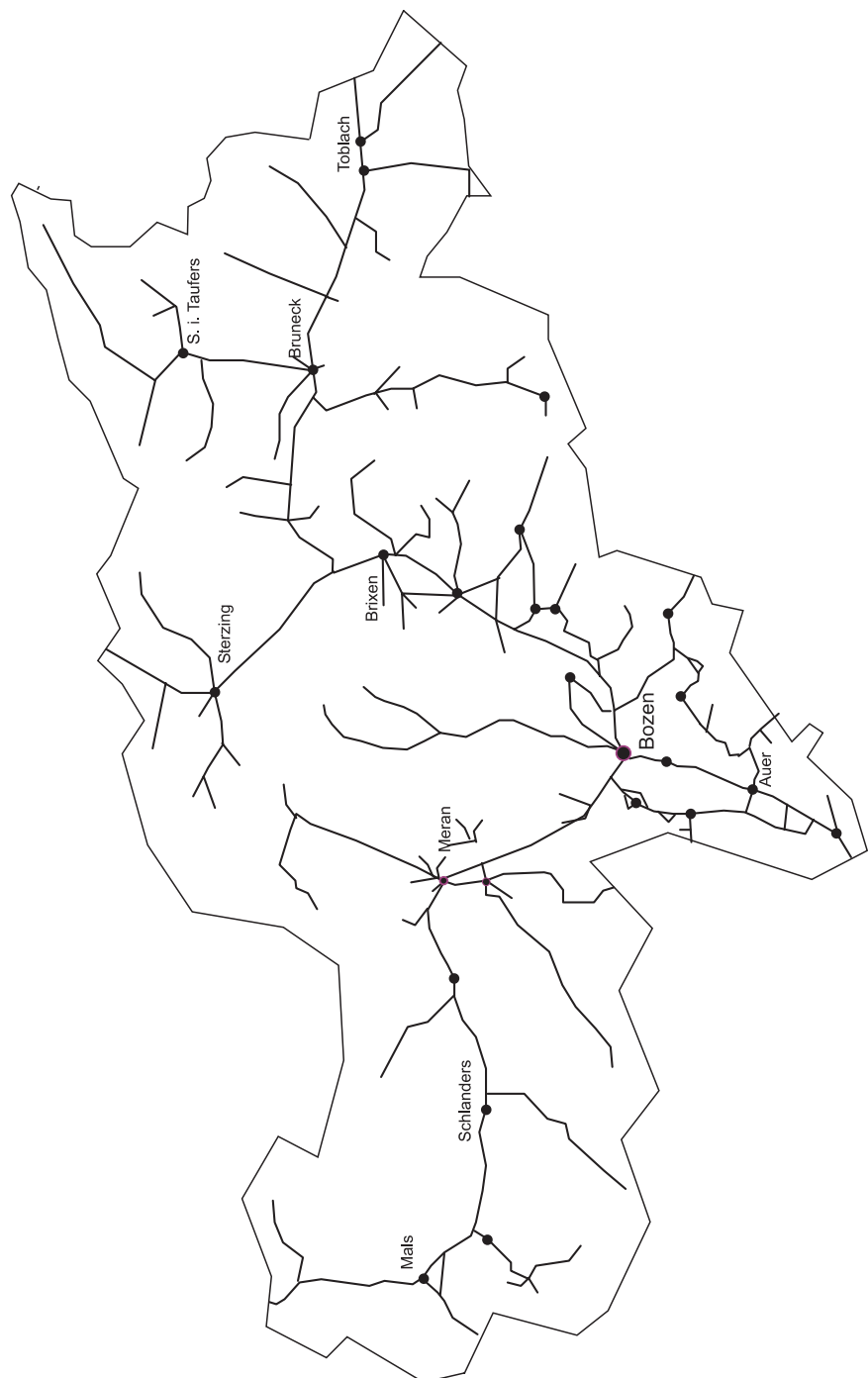
Fahrgastinformation

Übung

Vergleiche die Karten (IB 3a-d) mit einer Südtirolkarte im Atlas.

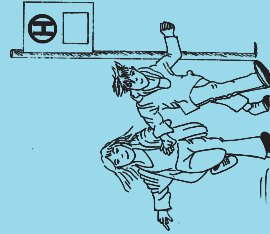
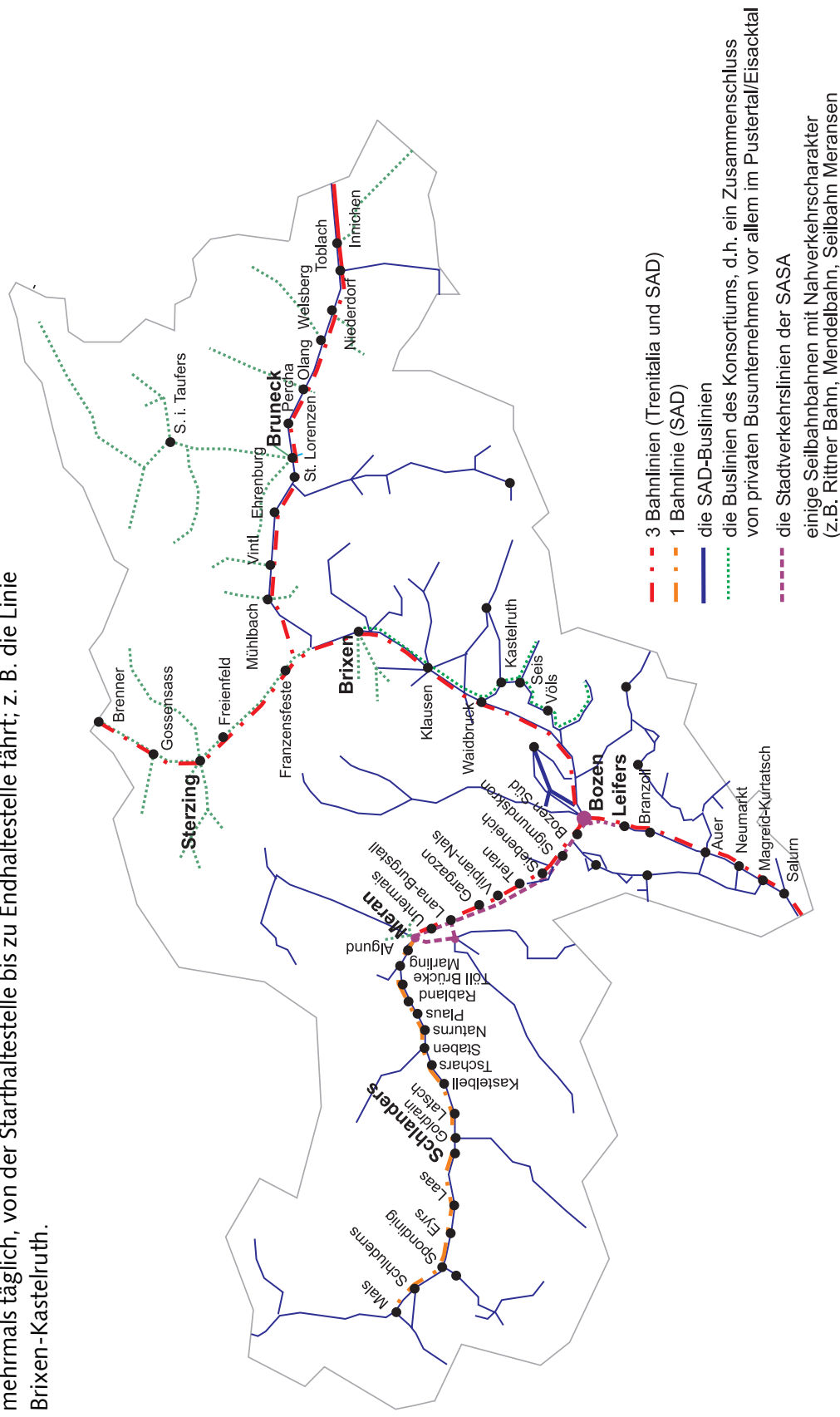
Trage mit einem Punkt in die unten abgebildete Karte ein:

-  Deinen Wohnort, deinen Schulort und all jene Orte, die du mit einem öffentlichen Verkehrsmittel schon einmal angefahren bist.
-  Nun fahre die Strecken mit einem Farbstift nach.
-  Zeichne ein, um welche öffentlichen Verkehrsmittel und um welche Start- und Zielhaltestellen es sich dabei handelt.



Der öffentliche Verkehr in Südtirol

Du siehst hier eine Südtirolkarte mit den öffentlichen Nahverkehrslinien. Als Nahverkehrslinie bezeichnet man die Strecke, die ein Bus oder ein Zug, meist mehrmals täglich, von der Starthaltestelle bis zu Endhaltestelle fährt; z. B. die Linie Brixen-Kastelruth.

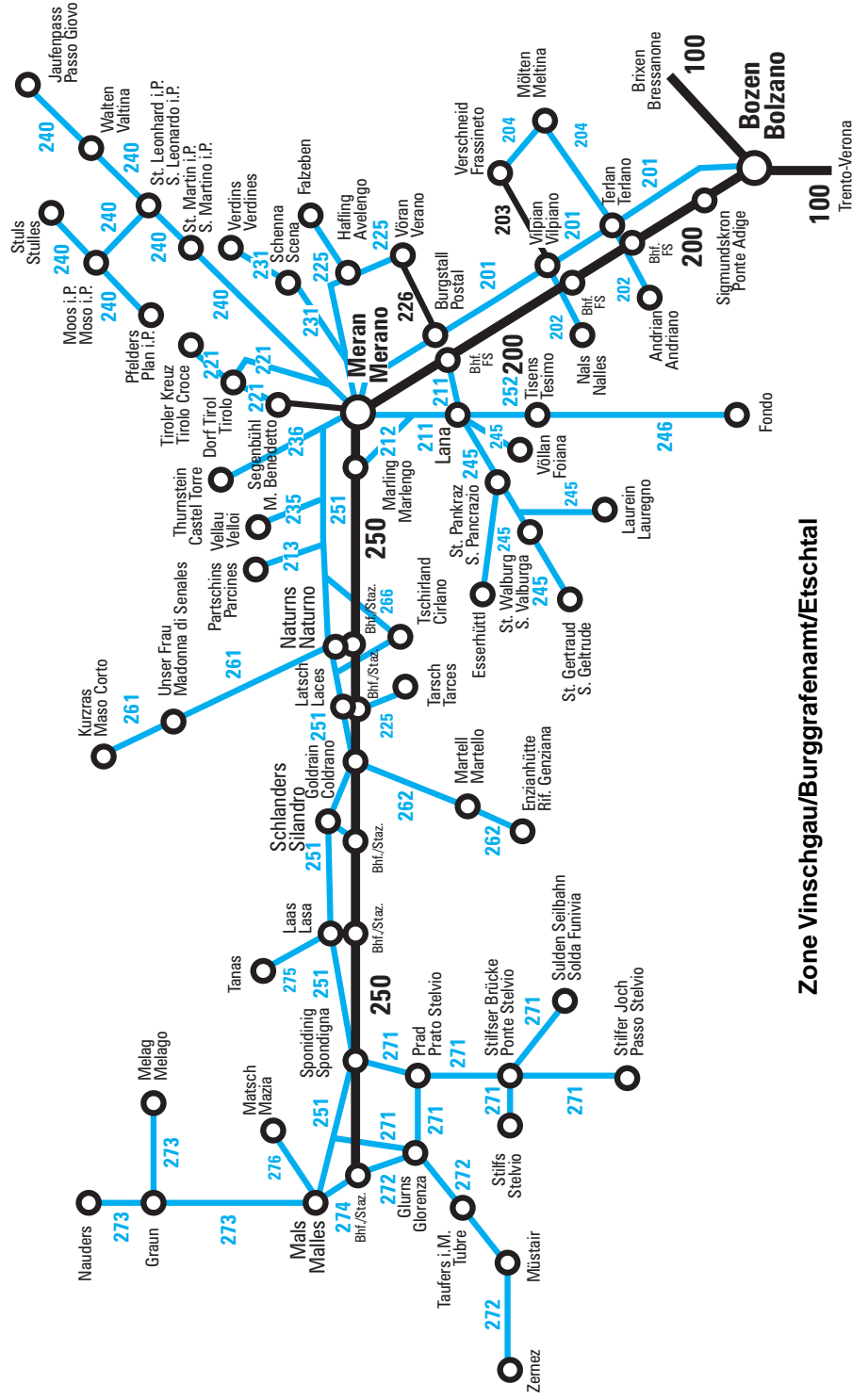


Der Netzplan und Liniennummern.

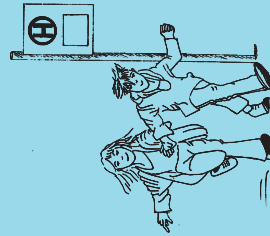
IB 3b

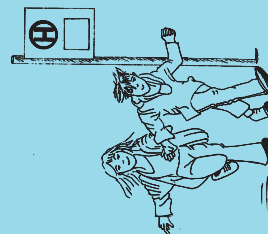
Der **Netzplan** gibt schematisch alle Linien und meist auch alle Haltestellen wieder. Jede Linie hat eine andere Farbe, so kannst du erkennen, wie die Busse fahren, wo du umsteigen musst und wo die nächste Haltestelle ist. Der abgebildete Netzplan zeigt das Liniennetz im Vinschgau/Burggrafenamt.

Die **Liniennummern** sind nach Bezirken geordnet: Alle Nummern von 100 bis 199 befinden sich im Raum Bozen, von 200 bis 299 im Vinschgau und Burggrafenamt, von 300 bis 399 entlang des Eisack- und Wipptales und schließlich 400 bis 499 für das Pustertal. Die Bahn hat stets eine „Hunderter“-Zahl: 100, 200, 300, 400 (Ausnahme Vinschgerbahn 250). Die Hauptlinien haben eine auf zehn gerundete Zahl: 210, 450 usw. Damit wird die Orientierung erleichtert.

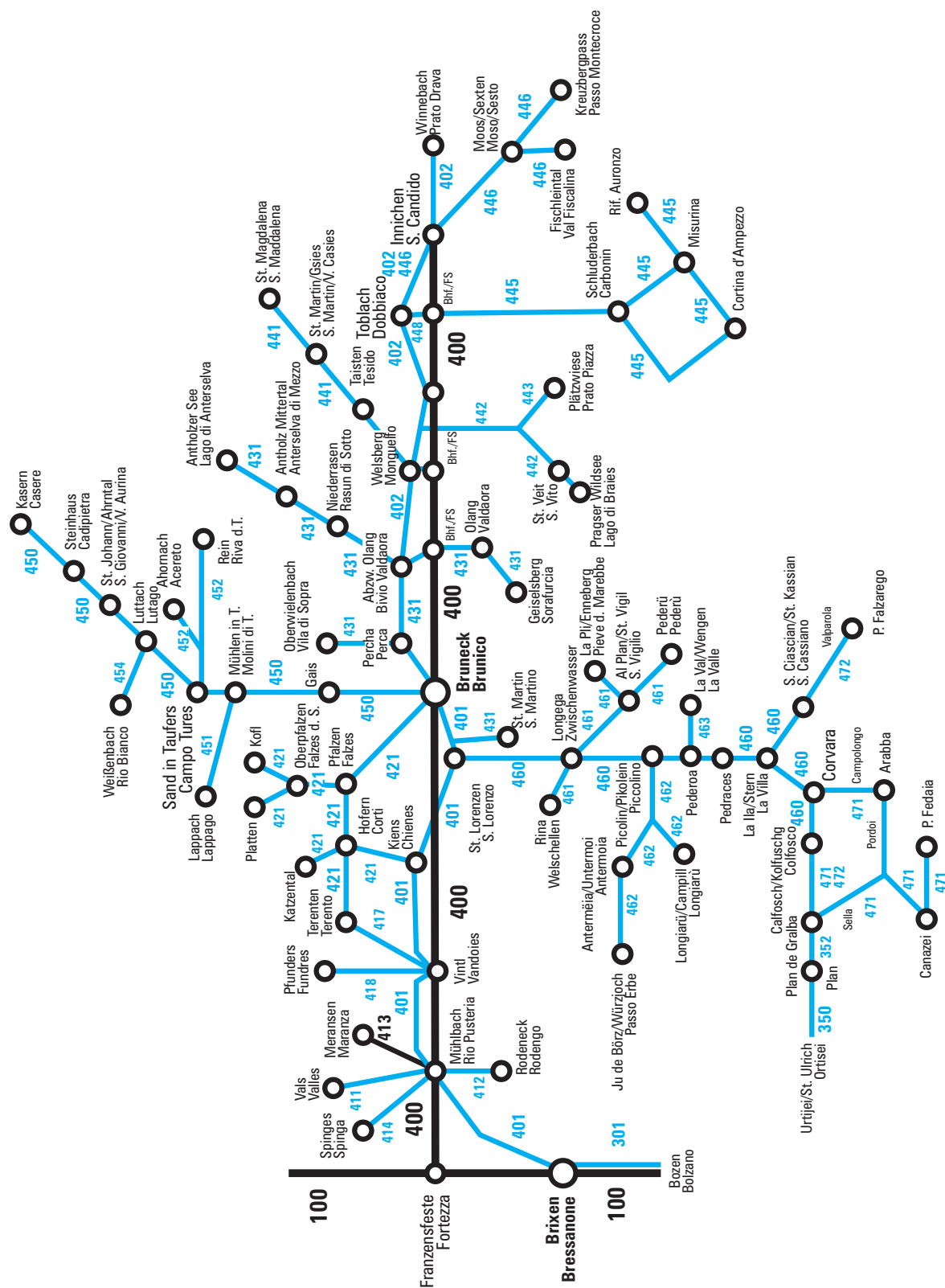


Zone Vinschgau/Burggrafenamt/Ennstal

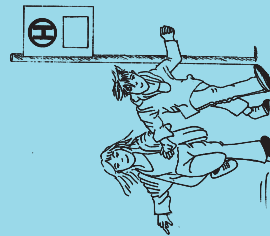




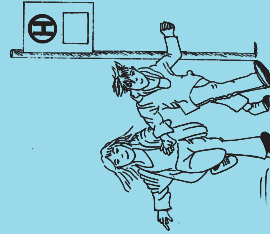
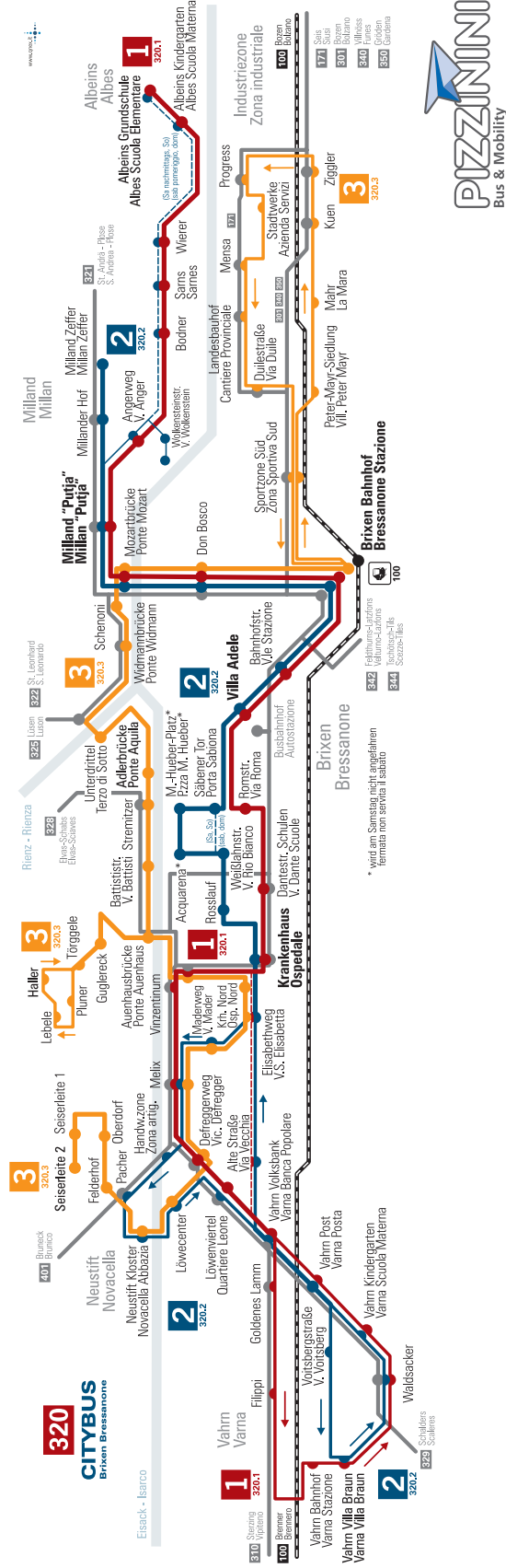




Zone Pustertal



Die Linie 1 verbindet Vahrn und Albeins mit Brixen, dabei wird das Stadtzentrum, das Krankenhaus und die Schulen angefahren. Die Linie 2 startet auch in Vahrn, endet aber in Milland. Die Linie 3 hingegen befährt die Industriezone Brixen, das Stadtzentrum sowie die Stadteile Seiserleite und Haller. Der Citybus gilt als großer Erfolg im öffentlichen Verkehr und war Vorbild für andere Citybusdienste in Südtirol.





Fahrgastinformation

Übung

Um die folgenden Aufgaben richtig lösen zu können, musst du den Netzplan des Shuttledienstes zur Seiser-Alm-Bahn genau betrachten (siehe Infoblatt 3e).

Trage die jeweilige Antwort in die dafür vorgesehenen Kästchen ein.

Wenn du am Schluss die Buchstaben aus den blauen Kästchen nebeneinander schreibst, erhältst du das Lösungswort.

Zahlen bitte ausschreiben.

- 1) Wie heißt die Bushaltestelle auf der Karte zwischen Felderhof und Seiserleite?

--	--	--	--	--	--	--	--

- 2) Wie viele Citybuslinien halten an der Haltestelle Don Bosco?

--	--	--	--

- 3) Du fährst mit dem Citybus zwischen Millanderhof und Unterdrittel. Wo musst du umsteigen?

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

- 4) Wie vielen Haltestellen hat die Linie 1 zwischen Bahnhof und Krankenaus?

--	--	--	--

- 5) An welchem Bahnhof halten keine Züge?

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--

Lösung:

--	--	--	--	--





Fahrgastinformation

Übung

Lies den Text aufmerksam durch und setze die fehlenden Begriffe ein!

Auch wenn Schüler und Schülerinnen in Südtirol kostenlos fahren, sind öffentliche Verkehrsmittel in der Regel nicht kostenlos. Für jede Fahrt wird deshalb ein..... verlangt, der auch genannt wird. Wenn du den Preis für eine Fahrt bezahlst, dann erhältst du eine Solltest du ohne eine Fahrkarte unterwegs sein, dann bist du ein und musst ein Bußgeld bezahlen, wenn man dich erwischt.

Der Preis einer Fahrkarte ist meist nicht einheitlich, je nach Fahrtstrecke, Häufigkeit und anderen Merkmalen ändert sich der Fahrpreis, es lohnt sich deshalb vor Antritt einer Fahrt sich mit dem auseinanderzusetzen. Schüler und Schülerinnen fahren meist kostenlos, ältere Menschen zahlen einen geringeren Preis, ebenso Vielfahrende, für die es spezielle Angebote gibt.

In Südtirol können Züge, Busse und einige mit einer einzigen Fahrkarte benutzt werden. Dies bringt natürlich große Vorteile mit sich, denn dann brauchst du für eine längere Fahrt nicht eine Vielzahl verschiedener Fahrkarten zu kaufen.

Fahrpreis

Tarif

Tarifsystem

Fahrkarte

Seilbahnen

Schwarzfahrer





Fahrgastinformation

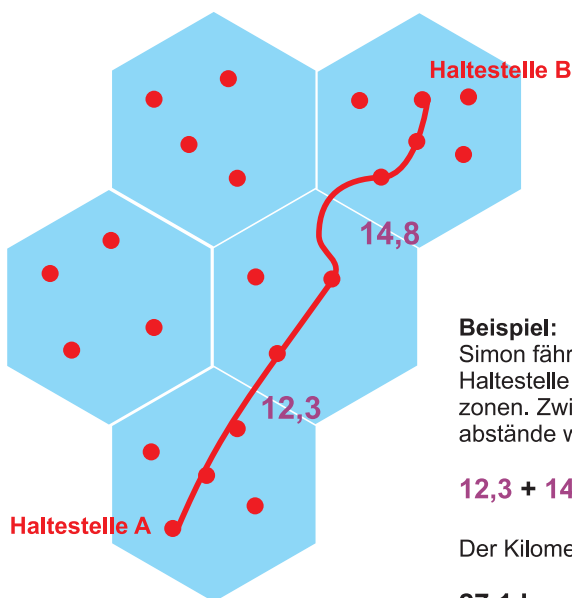
Erläuterung

Grundsätzlich funktioniert das Südtiroler Tarifsystem mit einer **Magnetkarte**, die in einen **Entwerter** gesteckt wird oder **kontaktlos** mit speziellen Karten. Jeder, der mit einem öffentlichen Verkehrsmittel in Südtirol unterwegs ist, muss einen Fahrpreis bezahlen, ausgenommen sind Kinder unter 6 Jahren, Invaliden und Senioren die über eine entsprechende Karte verfügen. Es gibt unterschiedliche Fahrkarten mit unterschiedlichen Preisen, so werden beispielsweise je nach Streckenlänge verschiedene Fahrpreise angewandt.

Wie wird der Preis einer Fahrkarte berechnet?

Der Fahrpreis errechnet sich aus der Linienlänge, die nicht unbedingt der realen Entfernung zwischen zwei Orten entsprechen muss. Für die Berechnung der Fahrpreise werden einfach die durchfahrenen Tarifzonen addiert, dann erhältst du die Gesamtkilometer, die mit dem Kilometerpreis multipliziert werden.

	= 59,6	x 0,06 €	= 3,58 €
Tarifzonen	Gesamtkilometer	Kilometertarif	Fahrpreis



Die Tarifzonen:

Mehrere Haltestellen werden zu einer Tarifzone zusammengefasst. Zwischen den einzelnen Tarifzonen wird eine Entfernung auf Kilometerbasis festgelegt. Durch Addieren der **Kilometer** und dem **Kilometerpreis** ergibt sich der **Fahrpreis**.

Beispiel:

Simon fährt mit dem Bus von der Haltestelle A zur Haltestelle B. Dabei fährt er insgesamt durch 3 Tarifzonen. Zwischen den Tarifzonen sind die Kilometerabstände wie folgt:

$$12,3 + 14,8 = 27,1 \text{ km}$$

Der Kilometerpreis beträgt 6 Cent

$$27,1 \text{ km} \times 6 \text{ Cent} = 1,63 \text{ Euro}$$



Übung

Rechne den Fahrpreis aus!

Du unternimmst eine Fahrt von 20 km Länge mit einer Wertkarte. Der Kilometertarif beträgt 12 Cent.

1. Wie viel bezahlst du für die Hinfahrt?

Gesamtkilometer Euro
Kilometertarif Euro
Preis für die einfache Fahrt Euro

2. Wie teuer ist die Rückfahrt?

Hinfahrt +	
Fahrpreis Euro

3. Wie hoch ist der Fahrpreis für die Hin- und Rückfahrt?

Rückfahrt =	
Fahrpreis Euro

Gesamtpreis





Fahrgastinformation

Erläuterung

In Südtirol gibt es verschiedene Fahrkartentypen, der Fahrpreis kann dabei stark variieren.

- ▶ Lies die Texte aufmerksam durch.
- ▶ Schneide die Beschreibungen der einzelnen Fahrkartentypen (AB 7b) aus.
- ▶ Welche Fahrkarte empfiehlst du den jeweiligen Personen – klebe sie dazu!

Übung

Petras Bruder fährt täglich von Brixen nach Bruneck zur Arbeit.

Beschreibung aufkleben!

Dein Onkel aus England kommt zu Besuch. Er möchte einmal mit der Bahn fahren.

Beschreibung aufkleben!

Herr und Frau Plaikner unternehmen mit ihren Töchtern gerne Ausflüge mit der Bahn.

Beschreibung aufkleben!

Familie Müller aus Deutschland macht Urlaub im Passeiertal und möchte das Tal erkunden.

Beschreibung aufkleben!

Die Oma von Ines unternimmt ab und zu Ausflüge in verschiedene Ortschaften Südtirols.

Beschreibung aufkleben!





Welche Fahrkarten gibt es?

AB 7b

Fahrgastinformation

Schneide die Beschreibungen aus!



Die **Einzelfahrkarte** lohnt sich für all jene, die nur sehr selten ein öffentliches Verkehrsnetz benutzen. Der Kilometertarif beträgt 15 Cent, der Fahrpreis wird auf die nächst höheren 50 Cent aufgerundet (z. B. bei einem errechneten Preis von 3,75 Euro auf 4,00 Euro). Die Karte ist in jedem Bus und **Fahrkartenschalter** erhältlich. Im Stadtverkehr beträgt der Preis einer Einzelfahrt 1,50 Euro.



Die **Wertkarte** gibt es zu 10, 25 und 50 Euro; mit dieser Fahrkarte kannst du so viele Fahrten unternehmen, wie du Guthaben auf der Karte hast. Der Tarif ist deutlich günstiger als bei der Einzelfahrkarte und ist deshalb für alle jene Menschen interessant, die öfter (mehrmals im Jahr) mit einem öffentlichen Verkehrsmittel verkehren. Die Wertkarte ist übertragbar, d. h. verschiedene Personen können sie für unterschiedliche Fahrten benutzen. Der Kilometertarif beträgt 12 Cent. Im Stadtverkehr beträgt der Preis einer Einzelfahrt 1,20 Euro.



Der **Südtirol Pass** ist für Vielfahrende (z. B. Pendler) interessant. Du musst ihn zuerst beantragen. Je mehr du mit dem Südtirol Pass fährst, desto billiger wird die einzelne Fahrt. Wenn du mehr als 20.000 km innerhalb eines Jahres gefahren bist, ist jede weitere Fahrt gratis.



Der Südtirol Pass 65+ erlaubt Senioren und Seniorinnen die freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in Südtirol. Je nach Alter kostet die Ausstellung des Passes 150 Euro (ab 65 Jahren), ab 70 Jahren ist der Pass kostenlos.



Mit der **Mobilcard** um 15, 23 oder 28 Euro kannst du einen, drei Tage bzw. eine Woche lang die öffentlichen Busse und Züge in Südtirol benutzen. Das Angebot richtet sich vor allem an Touristen.





Das Abo+

Das ABO+ ist ein Fahrschein, mit dem Kinder und Jugendliche ein ganzes Jahr alle öffentlichen Verkehrsmittel des Transportverbundsystems, mit Ausnahme der Le³ streckenzüge und der Züge auf der Strecke Brenner³–Innsbruck, kostenlos benutzen können.

Mit dem Abo+ kann auch das PostAuto Schweiz auf der Strecke zwischen Mals und der Staatsgrenze benutzt werden.



helios.bz

Wie viel bezahlt man für ein Jahresabonnement?

Für Schülerinnen und ³ Schüler der Grund-, Mittel-, Ober- und Berufsschule: **GRATIS**. Für ³ Studentinnen und Studenten, Lehrlinge oder Teilnehmer an einer Grundausbildung im Sozialbereich: 150,00 Euro. Kinder von Alleinerziehenden



helios.bz

zahlen noch weniger! Als Lehrling oder Student und Kind³ von einem alleinerziehenden Elternteil gibt es eine Ermäßigung von 50³%.

Wie und wo kann man ansuchen?

Schülerinnen und Schüler geben das Ansuchen für das Jahresabonnement (eigenes Gesuchmuster) direkt bei der Schule ab.

Wie bezahle ich die Gebühren?

Die entsprechenden Gebühren werden mit vorge-
drucktem Posterlagsschein (an Schulen und Postäm-
tern erhältlich) überwiesen.



helios.bz





Südtirol Pass, ein Pass für alle

Sicherlich hast du schon vom Südtirol Pass gehört. Er ersetzt das alte Abonnement und hat vor allem den Vorteil, dass auf verschiedenen Strecken gefahren werden kann. Der Südtirol Pass ist ein persönlicher, nicht übertragbarer Fahrschein und gilt auf allen Verkehrsmitteln des Verkehrsverbundes Südtirol. Den Südtirol Pass gibt es in mehreren Varianten.

Südtirol Pass

grundsätzlich für alle, die in Südtirol ansässig sind, arbeiten oder studieren

Südtirol Pass *family*

für Eltern und Erziehungsberechtigte mit wenigstens einem Kind unter 18 Jahren

Südtirol Pass *ABO65+*

für Senioren und Seniorinnen

Südtirol Pass *free*

für Personen mit Beeinträchtigung ab 74 % Invalidität

Südtirol Pass *Abo+*

für Schüler/innen und Studierende

Der Südtirol Pass kann von allen Personen angefordert werden, die in Südtirol ansässig sind oder dort arbeiten, zur Schule gehen oder studieren. In Südtirol Ansässige können den Südtirol Pass gegen Vorlage eines Personalausweises oder einer Ersatzerklärung beantragen. Nicht in Südtirol lebende Personen legen eine Bestätigung über die Einschreibung/Besuch in eine Schule oder eine Universität oder ein Dokument als Nachweis für die Arbeitstätigkeit in Südtirol vor.

Gültigkeit:

Ein Jahr ab Ausstellung des Dokumentes. Das Abo+ gilt immer ab 1. September bis zum 15. September des darauffolgenden Jahres. Das Abo65+ gilt immer ein Jahr, ab 70 Jahre lebenslang. Der Südtirol Pass free gilt lebenslang.



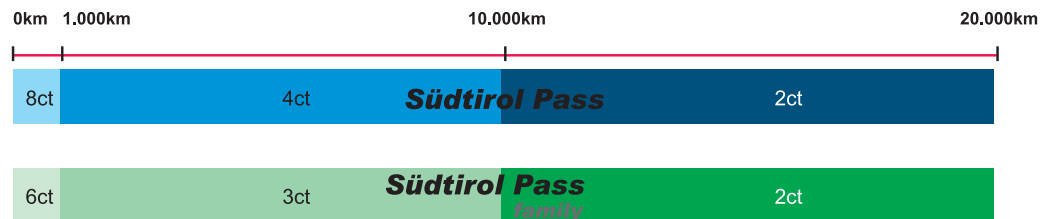


Fahrgastinformation

Wie teuer sind die Fahrten?

Beim Südtirol Pass wird jede Fahrt mit einem bestimmten Kilometerbetrag registriert. Je mehr Kilometer du in einem Jahr fährst, desto günstiger ist der Kilometerpreis.

Am Anfang ist es am teuersten, die ersten 1.000 km kosten 8 Cent bzw. 6 Cent je Kilometer. Von 1.001 bis 10.000 km bezahlt man 4 bzw. 3 Cent pro



Kilometer.

Bis 20.000 Kilometer sind es 2 Cent, danach zahlst du bis zum Ablauf der Karte nach einem Jahr nichts mehr.

Im August 2012 hatte nach bereits sechs Monaten der erste Pendler die 20.000-Kilometer-Marke erreicht, seitdem fährt er gratis!



Übung

Wie viel hast du für deine Fahrten ausgegeben?

1. Du besitzt einen Südtirol Pass und bist damit 15.431 km gefahren. Wie hoch sind deine Gesamtausgaben?

..... Euro

2. Dein Vater hat einen Südtirol Pass Family und hat bereits 22.167 km zurückgelegt. Wie hoch sind seine Gesamtausgaben?

..... Euro



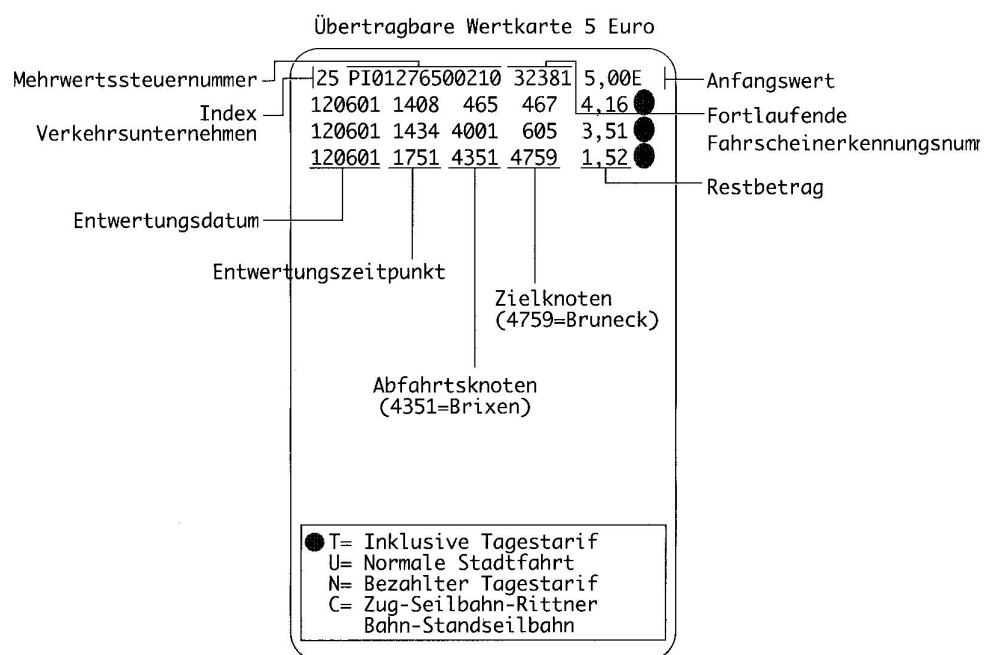


Fahrgastinformation

Erläuterung

- ▶ Ganz oben rechts steht der Anfangswert, d. h. der Kaufpreis.
- ▶ Die nächsten Zeilen zeigen die Entwertungen, eine pro Zeile.
- ▶ Ganz links findest du das Datum und die Uhrzeit.
- ▶ Die nächsten beiden Zahlenreihen geben die Start- und Zielhaltestelle an.
- ▶ Die Zahl ganz rechts ist die wichtigste, denn sie sagt dir, wie viel Restbetrag du noch auf der Karte hast.
- ▶ Neben dem Restbetrag kannst du unter Umständen noch Buchstaben finden (N=Tagestarif bezahlt, U= normale Stadtfahrt, T= inklusive Tagestarif).

Übertragbare Wertkarte



Übung

Wie hoch ist der Restbetrag auf der abgebildeten Karte?

_____ Euro

Für Tarifexperten:

Anton besitzt eine Wertkarte mit 18,76 Euro Restbetrag. Er möchte mit dem Bus nach Bruneck fahren (34 km), danach mit dem Zug nach Bozen (83,5 km). Welchen Restbetrag hat Anton nachher noch auf der Karte, wenn er am Abend nach Hause kommt? Ein kleiner Tipp: Runde pro Fahrt auf zwei Kommastellen auf oder ab!





Erläuterung

Ein Ziel eingeben

Willst du mit einer Wertkarte und Einzelfahrkarte eine Fahrt unternehmen, so musst du bei Fahrtantritt die Fahrt entwerfen. Der Entwerfer ist ein blaues oder gelbes Kästchen, welches in jedem Bus und in jedem Bahnhof angebracht ist. Im Überlandbus entwertet der Busfahrer oder die Busfahrerin für dich, bei der Bahn und im Stadtbus musst du es selbst machen. Oben rechts findest du einen Schlitz, in den die Magnetkarte eingeführt wird (auf die richtige Richtung achten!). Nun musst du den Code eingeben; eine Informationstafel zeigt dir, welche Nummer eingegeben werden muss. Möchtest du beispielsweise nach Bozen fahren, so musst du **0** und **7** eingeben, daraufhin kommt die Fahrkarte wieder aus dem Gerät heraus und du kannst in den Zug einsteigen.

Wenn du zu wenig Geld auf einer Karte hast,

musst du, nachdem du das Ziel eingegeben hast, noch die Taste **+** drücken; nun kannst du eine neue Karte einführen und der Betrag wird korrekt abgebucht.

NUMERO VERDE
800-846047

GRÜNE NUMMER
800-846047

01 SALERNO / SALERNO (0000)	13 MERANO / MERANO (0010)	25 VALDARNO-ANTERSSELN / BLANG-ANTHOLZ (0000)
02 MAREE - CONTACCIA / MAREUS-KURTATSC (0001)	14 PONTE GARDENA / WUNDERGRUCK (0001)	26 WUNDERGRUCK-CADORE / WUNDERGRUCK-GRUCK (0002)
03 PENA-TERRENO / WUNDERGRUCK-TERRENO (0003)	15 CHIESA / KLAUSEN (0004)	27 VALDARNO-GRUCK / WUNDERGRUCK-TERRENO (0005)
04 ORA / AGER (0006)	16 BRESSANONE / BRIVEN (0007)	28 DORNBACH / TIRLACH (0008)
05 BRONZOLI / KRAUSZELL (0009)	17 FORTEZZA / FRANKENSPITZE (0010)	29 SAN CARLO / TIRLACH (0011)
06 LAYES / LEIPERS (0012)	18 CAMPO DI TRENT / FRIEDENFELD (0013)	30 WELZDORF (0014)
07 BOLZANO / BOZEN (0015)	19 VIMPERO / STERZING (0016)	31 LAYES (0017)
08 PONTE ADIGE / BERNWANGSARON (0018)	20 COLLE GARDA / GÖSSENASS (0019)	32 TRENT (0020)
09 TERLANO-ANDRIANO / TERLANO-ANDRIANO (0021)	21 BERNWANG / RECHEN (0022)	33 INDRUCK (0023)
10 VALPIANO-MAREUS / VALPIANO-MAREUS (0024)	22 WANDERS / WINTL (0025)	34 SETTENEGER / SEIBENREICH (0026)
11 LARA-POSTAL / LARA-SCHNEIDL (0027)	23 CASTELBARCO / EICHENBURG (0028)	35 RIO POSTERIA / WUNDERGRUCK (0029)
12 MERANO-MAREUS / MERANO-UNTERGRUCK (0030)	24 BRUNICO / BRUNICO (0031)	36 BOLZANO / BOZEN (0032)
		37 SARGAZZINE / SARGAZIN (0033)

I codici tra parentesi corrispondono ai codici stazione d'impiego sulla carta verde.

Die in Klammern angegebenen Codes entsprechen den Betriebscodes, die auf den
Stationskarten aufgeführt werden.

So machst du es richtig!

1. Nummer des Zielbahnhofes auf der Infotafel suchen
2. Wertkarte in den Entwerfer einführen (Schlitz am Gerät)
3. Nummer eingeben
4. Fahrkarte wird entwertet. Fertig!



Entwertete Trenitalia-Bahnfahrkarten immer vor Antritt der Fahrt am gelben Entwerfer!



Das Contactless-System

Der Name Contactless kommt aus dem Englischen und bedeutet berührungslos. Der Südtirol Pass ist eine berührungslose Fahrkarte, du brauchst sie nämlich nur vor das Gerät zu halten, um damit zu bezahlen.

Was muss ich tun, damit ich meine Fahrt richtig entwerte?

Als Schüler **und Schülerinnen** mit dem Abo+ brauchst du nur beim Einsteigen deine Karte vor das Gerät zu halten, damit wird dein Einstieg registriert.



Wenn du wie deine Mutter oder Vater Inhaber eines **Südtirol Pass** bist, dann musst du wie folgt vorgehen:

Regionalzüge:

- Südtirol Pass vor Beginn der Fahrt an die Entwertungsautomaten halten, die sich in den Zugbahnhöfen bzw. bei der Vinschger Bahn an Bord des Zuges befinden.
- Zielort eintippen (Liste der Bahnhöfe oberhalb des Automaten).
- Südtirol Pass zum Bestätigen erneut an den Automaten halten.

Überland- und Citybusse:

- Beim Einsteigen Südtirol Pass an den Automaten halten (**Check In**).
- Beim Aussteigen Südtirol Pass an den Automaten halten (**Check Out**).

Wichtig: Erfolgt kein **Check Out** beim Aussteigen, wird die gesamte Strecke bis zur Endstation abgebucht.

Stadt- und Citybusse, die nur innerhalb eines Ortes verkehren:

- Nur **Check In** erforderlich.

Steigt der Fahrgast auf einen anderen Bus um, muss die Fahrt beim Einsteigen erneut registriert werden (**Check In**). Alle Fahrten im Ortsbereich innerhalb einer Stunde werden als eine Fahrt angerechnet.





Fahrgastinformation

Übung

Kreuze bitte die richtigen Antworten an!

1
Peter möchte mit einem Abo+ an einem Sonntag den Bus benützen. Kann er das?

JA

Nein, nur mit dem Jahresabo

Ja, nur vor 8 Uhr morgens

2
Kann Peter mit dem Südtirol Pass seines Vaters fahren?

Ja, aber nur mit dem Bus

Nein

Ja, er kann

3
Peters Schwester Maria möchte mit einer Wertkarte von Brixen auf die Plose fahren. Kann sie mit einer Wertkarte die gesamte Strecke zurücklegen?

Ja

Ja, aber nur am Wochenende

Nein, nur bis St. Andrä

4
Kann Peters Vater mit einer Wertkarte von Bozen bis nach München fahren?

Nein, er muss eine Bahnkarte lösen

Nein, es gibt keinen Zug bis München

Ja, er kann





Erläuterung

Nimm das Informationsblatt (IB) 11b in die Hand.
Der Fahrplan ist in Form einer Tabelle abgebildet; dabei stehen in den Zeilen die Haltestellen und in den Spalten die Abfahrtszeiten.

Wie findest du den nächsten Bus?

1. Suche die Fahrplantabelle: Die Titelzeile gibt die Linie an, in unserem Fall die Strecke Brixen–Latzfons.

2. Schaue nach, ob die Geltungsdauer stimmt: Ein Fahrplan ist immer nur für einen bestimmten Zeitraum gültig, z. B. vom 8. Dezember 2012 bis zum 15. Juni 2013.

3. Suche deine Abfahrtshaltestelle: Die erste Spalte listet die Abfahrts- haltestellen auf. Aus Platzgründen sind nicht alle Haltestellen angeführt. Solltest du deine Haltestelle nicht finden, dann nimm jene, die deinem Heimatort am nächsten liegt.

4. Suche die nächste Abfahrtszeit: Bestimmt weißt du schon, wann du abfahren willst. Suche in der passenden Zeile nach der nächsten Abfahrts- zeit. Jede Zeile enthält alle Abfahrtszeiten für eine Haltestelle!

5. Schaue nach, ob der Bus tatsächlich fährt: In der Anmerksungszeile siehst du, ob der Bus auch heute fährt. Solltest du ein Symbol nicht verste- hen, dann schaue in der Legende nach.

Die wichtigsten Anmerkungssymbole:

Bei der Bahn:

- ☒ verkehrt an Werktagen
- ☒ verkehrt an Sonn- und Feiertagen
- ☒ verkehrt an Werktagen außer Samstagen
- ☒ Fahrradmitnahme möglich
- ic Intercity, Langstreckenzug
- ec Eurocity, Langstreckenzug
- es Eurostar, Hochgeschwindigkeitszug

Beim Bus:

- ☒ verkehrt an Werktagen
- ☒ verkehrt an Sonn- und Feiertagen
- ☒ verkehrt an Werktagen außer Samstagen
- ☒ verkehrt an Schultagen





Fahrgastinformation

Übung

Nimm den Fahrplan Südtirols zur Hand (erhältst du am Fahrkartenschalter oder als Beilage bei Tageszeitungen). Schau ihn dir in Ruhe an und versuche, die folgende Tabelle auszufüllen.

Dein Wohnort heißt	
Die Haltestelle, an der du zusteigst, heißt	
Dein Schulort ist	
Um welche Zeit fährt ein Bus von deinem Wohnort/Haltestelle zum Schulort?	
Wieviel Zeit benötigst du für die Fahrt?	
Liste die Anmerksungszeichen für jene Busse auf, die auch an schulfreien Tagen fahren.	
Wie viele Haltestellen gibt es auf der Strecke von deinem Wohnort bis zur Schule?	
Angenommen, du möchtest mit der Bahn von Bozen bis Meran fahren, wie viele Fahrten gibt es?	
Wie lange dauert eine Fahrt von Bozen nach Bruneck?	
Sind alle Züge gleich schnell?	
Wann fährt die Bahn mit Ankunft in Meran um ca. 13.00 Uhr in Vilpian ab? Wie lange ist die Fahrzeit?	
Du möchtest an einem Werktag mit Bus+Bahn von Bozen ins Passeiertal fahren. Mit welcher Verbindung schaffst du es, am selben Tag wieder zurück nach Bozen zu fahren?	



Wie wird ein Fahrplan gelesen?

Das Datum gibt an, wann der Fahrplan gültig ist.

~~LATZONS/SCHNAUDERS-FELDTHURNS-KLAUSEN/BRIXEN~~
~~LAFONS/SNODRES-VELTURNO-CHIUUSA/BRESSANONE~~

GÜLTIG VOM 12.12.2010 BIS 18.06.2011
IN VIGORE DAL 12.12.2010 AL 18.06.2011

[illegible]

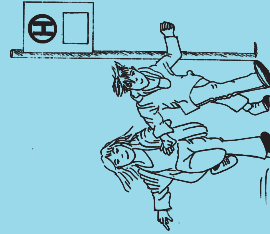
<input checked="" type="checkbox"/> verkehrt an Werktagen circa nei giorni feriali	<input checked="" type="checkbox"/> verkehrt an Werktagen und -sonntagen über Schrambach (Kloasenhof), übrige Tage Klausen ab 16.23 circa nei giorni feriali, il martedì e giovedì scolastico transita per S. Piero Mezzomonte (Kloasenhof), negli altri giorni air. Chiusa Aut. ore 16.23
<input checked="" type="checkbox"/> verkehrt an Werktagen außer Samstag circa nei giorni feriali escluso sabato	<input checked="" type="checkbox"/> verkehrt an Schultagen <input checked="" type="checkbox"/> verkehrt an Schultagen circa nei periodi scolastici
<input checked="" type="checkbox"/> verkehrt an Schultagen außer Samstag circa nei giorni feriali escluso I sabato	<input checked="" type="checkbox"/> Haltestelle Dantesstraße gegenüber Parkhaus fermata in V. Dante di fronte all'autostrada

Sollte eine Fahrt mit einem Anmerksungszeichen versehen sein, dann musst du in der Legende nachlesen, welche Beschränkungen es für diese Fahrt gibt.

Die beiden äußersten Spalten geben die Abfahrthaltestellen an, in Deutsch und in Italienisch an.

Jede Spalte zeigt dir den Verlauf einer Zug- oder Busfahrt. In den Zeilen findest du alle Abfahrtszeiten eines/r Bahnhofs/Haltestelle.

Das Datum gibt an, wann der Fahrplan gültig ist.



In der Titelzeile findest du den Linienverlauf und die Liniennummer.

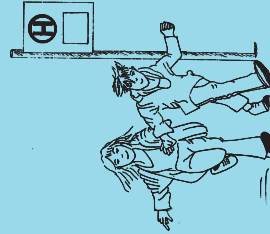
Jede Spalte zeigt dir den Verlauf einer Zug- oder Busfahrt. In den Zeilen findest du alle Abfahrtszeiten eines/r Bahnhofs/Haltestelle.

Die beiden äußersten Spalten geben die Abfahrthaltestellen an, in Deutsch und in Italienisch an.

Sollte eine Fahrt mit einem Anmerksungszeichen versehen sein, dann musst du in der Legende nachlesen, welche Beschränkungen es für diese Fahrt gibt.

Taktblock: Die erste Spalte gibt den Beginn des Taktverkehrs an, In der zweiten Spalte sind die Taktminuten angegeben, die sich innerhalb einer Stunde wiederholen. Die letzte Spalte gibt das Ende eines Taktblockes an. Beispielsweise verkehrt der Bus der Linie 1 von 7.35 Uhr an in einem 15-Minuten-Takt bis 18.35 Uhr.

S circola nei giorni scolastici
 Servizio serale: vedi Linea 153





Fahrgastinformation

Übung

Nach dem Fahrplan sind die meisten Fahrzeiten für alle Busse gleich.

1. Vervollständige die Tabelle nach den bereits eingetragenen Zeiten. Nimm den Fahrplan 171 Seis-Brixen zur Hand (www.sii.bz.it)

Übung Taktfahrplan				
Seis Busbhf.	7.57		9.57	
Kastelruth		9.05		
Waidbruck Bhf.				
Klausen	8.32	9.32		11.32
Brixen Bhf.			10.49	

2. Die Fahrzeit von Seis nach Brixen beträgt _____ Minuten.

3. In welchem zeitlichen Abstand fahren die Busse?

4. Was fällt dir an diesem Fahrplan auf?

5. Wie nennt man einen Fahrplan, bei dem sich die Abfahrtszeiten in regelmäßigen Abständen wiederholen?

Tipp:

Bei einem Taktfahrplan kannst du dir die Abfahrtszeiten ganz einfach merken, indem du dir die Abfahrtsminuten einprägst.

z. B. Bruneck ab immer um 20 und 50; d. h. 10.20 Uhr, 10.50 Uhr, 11.20 Uhr, 11.50 Uhr usw.





Fahrplanauskünfte im Südtiroler Verkehrsverbund

Es besteht die Möglichkeit, alle Fahrpläne des Südtiroler Verkehrsverbundes online abzufragen. So wird es gemacht:

1. Rufe die Seite www.sii.bz.it auf.
2. Klicke links „Fahrplan online“ an.
3. Fülle die Felder „Abfahrt“, „Ankunft“ und „Datum“ aus.

Fahrplansuche SII

Von:

Nach:

mit: ☒ Abfahrt ☐ Ankunft

den:

zwischen: (hh:mm)

und: (hh:mm)

FAHRPLÄNE in PDF

Info 840 000 471
MOBILITÄT MOBILITA'

CALL CENTER: 840 000 471
Montag - Samstag: 7.30-20.00 Uhr
Sonn- u. Feiertagen: 9.00-17.00 Uhr
(Ausgenommen: 25.12, 01.01, Ostern, 15.08)
Kostenpflichtiger Anruf
eine Einheit bei Antwort

Info-MAIL [mehr...](#)

Sie sind hier: [Startseite](#) > Online-Services

Online-Services

Bequem von zuhause aus



Fahrpläne im PDF-Format

Möchten Sie die Abfahrtszeiten Ihrer Linienverbindung wissen, so wie sie diese aus dem Fahrplanbüchlein kennen? Sie können die entsprechende Fahrplankarte zuhause bequem von der Seite "[Fahrpläne im PDF-Format](#)" herunterladen.



Fundgegenstände

Auf www.fundinfo.it können Sie die Fundgegenstände einsehen, die bei den Fundbüros der Südtiroler Gemeinden abgegeben worden sind.

Schule



Schulpass

[Anwendung](#) für die Schule und [Formulare](#).

4. Wähle im Detail die Start- und Zielhaltestellen aus.
5. Es erscheinen die möglichen Verbindungen, drücke auf „Detail“, um eine Detailansicht zu erhalten.

Fahrplansuche SII

Von:

Nach:

mit: ☒ Abfahrt ☐ Ankunft

den:

zwischen: (hh:mm)

und: (hh:mm)

FAHRPLÄNE in PDF

Info 840 000 471
MOBILITÄT MOBILITA'

CALL CENTER: 840 000 471
Montag - Samstag: 7.30-20.00 Uhr
Sonn- u. Feiertagen: 9.00-17.00 Uhr
(Ausgenommen: 25.12, 01.01, Ostern, 15.08)
Kostenpflichtiger Anruf
eine Einheit bei Antwort

Info-MAIL [mehr...](#)

Sie sind hier: [Startseite](#) > Ihre Verbindungen

Ihre Verbindungen

Ihre Anfrage:

Abfahrt von: Brixen Bhf. Ankunft in: Bruneck Bhf.
am: 31.01.2011 mit Abfahrtszeit 13:40- 14:40



4 von 4 Verbindungen angezeigt

Bahnhof / Haltestelle	Uhrzeit	Dauer	Umsteigen	Produkte	
Brixen Bhf. Bruneck Bhf.	13:51 14:51	01:00	0		Detail
Brixen Bhf. Bruneck Bhf.	14:04 14:58	00:54	1	R 2258, R 23829	Detail
Brixen Bhf. Bruneck Bhf.	14:21 15:21	01:00	0		Detail
Brixen Bhf. Bruneck Bhf.	14:34 15:28	00:54	1	R 20454, R 23831	Detail

ACHTUNG!

Das [Amt für Personennahverkehr der Autonomen Provinz Bozen](#) behält sich das Recht vor, die Fahrpläne der Busdienste zu ändern. Wenn irgend möglich, werden die evtl. Änderungen dem Publikum zuvor mitgeteilt. Es wird jedoch keinerlei Verantwortung für unvorhergesehene Fahrplanänderungen übernommen, die durch höhere Gewalt bedingt sind und keine rechtzeitige Aktualisierung der ausgehängten Fahrpläne zulassen.





Fahrgastinformation

6. Du kannst die dazugehörigen Kursfahrpläne auswählen und als pdf-Datei ausdrucken.

Fahrplansuche SII

Von:

Nach:

mit: ☒ Abfahrt ☐ Ankunft

den:

zwischen:

und: (hh:mm)



FAHRPLÄNE in PDF

Info 840 000 471

CALL CENTER: 840 000 471
Montag - Samstag: 7.30-20.00 Uhr
Sonn- u. Feiertagen: 9.00-17.00 Uhr
(Ausgenommen: 25.12., 01.01.,
Ostern, 15.08.)
Kostpflichtiger Anruf
eine Einheit bei Antwort

Info-MAIL

[mehr...](#)

AUTONOME PROVINZ SÜDTIROL
VERKEHRSVERBUND
SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO
TRASPORTO INTEGRATO
ALTO ADIGE

Sie sind hier: [Startseite](#) > Ihre Verbindungen

Ihre Verbindungen

Ihre Anfrage im Detail:

Abfahrt von: Brixen Bhf. Ankunft in: Bruneck Bhf.
am: 31.01.2011 mit Abfahrtszeit 13:40- 14:40

[Druck](#)[- Detail schließen](#)[anschließendes Detail-->>](#)

Fahrt

Abfahrt	Ankunft	Dauer	Verkehrsmittel	Fahrpläne	Linie / Fahrt
13:51 Brixen Bhf.	14:51 Bruneck Bhf.	01:00	SAD Nahverkehr A.G.	401	1444/1322

Tarife

	Einzelfahrkarte	Abonnement		Ermäßigtes Abonnement		Wertkarte	Familienkarte
		1.	2.	1.	2.		
	-	-	-	-	-	-	-
Summe	-	-	-	-	-	-	-

Die Preise sind orientativ.
Die vollständige Beschreibung finden Sie unter [Tarifübersicht](#).

Verbindungsfahrpläne

Code	Beschreibung	Gültigkeitszeitraum	
401	BRUNECK-BRIXEN	12.12.2010	13.02.2011





Fahrplanauskünfte international

Es gibt im Internet eine Vielzahl von Möglichkeiten, Fahrpläne online abzufragen und Tickets zu erwerben. Eine der besten Seiten ist die der Deutschen Bahn AG, hier findest du die Fahrpläne vieler Bahnen in Europa, unter anderem auch die der italienischen Eisenbahn. So gehst du vor:

1. Rufe die Seite „reiseauskunft.bahn.de“ auf.
2. Gebe deinen Verbindungswunsch ein.

DB BAHN

Kontakt | Hilfe | Sitemap a a+ a++

Deutschland Frage oder Suchbegriff eingeben ... Suchen

Startseite | Angebotsberatung | **Fahrplan & Buchung** | Services | BahnCard | Urlaub | Meine Bahn

Suche Auswahl Ticket&Reservierung Zahlung Buchung Bestätigung

Erweiterte Suchoptionen

Start* ☒ Bahnhof oder Haltestelle ☐ Ort, Straße Hausnr. ☐ Sehenswürdigkeit (POI)

Ziel* ☒ Bahnhof oder Haltestelle ☐ Ort, Straße Hausnr. ☐ Sehenswürdigkeit (POI)

Zwischenhalte angeben

Hinfahrt* ☒ Einfache Fahrt ☐ Hin- und Rückfahrt

Mo, 31.01.11 14:20 ☒ Abfahrt ☐ Ankunft

Verkehrsmittel ☒ Alle ☐ Alle ohne ICE ☐ Nur Nahverkehr ☐ Erweiterte Verkehrsmittelwahl

Angaben zur Verbindung

☒ Schnelle Verbindungen bevorzugen ☐ Fahrradmitnahme

Reisende Erwachsene Kinder 6-14 J. Kinder 0-5 J. Mehr als 5 Reisende

1 Erwachsener 0 Kinder 0 Kinder

☒ 2. Klasse reisen ☐ 1. Klasse reisen

Eingaben löschen

Wartungsarbeiten

Die Onlinebuchung wird voraussichtlich ab dem 31.01.2011/22 Uhr bis 01.02.2011/1 Uhr nicht zur Verfügung stehen. Aus technischen Gründen kann es leider zu einer Veränderung der Zeitspanne kommen.

3. Wähle die Hinfahrt aus.

Startseite | Angebotsberatung | **Fahrplan & Buchung** | Services | BahnCard | Urlaub | Meine Bahn

Suche Auswahl Ticket&Reservierung Zahlung Buchung Bestätigung

Reisedaten 1 Erwachsener, 2. Klasse

Hinfahrt von Brixen() Di, 01.02.11 04:20 ☒ Abfahrt ☐ Ankunft

nach München Hbf

Rückfahrt von München Hbf Di, 01.02.11 14:20 ☒ Abfahrt ☐ Ankunft

nach Brixen()

Ihre Hinfahrtmöglichkeiten - sortiert nach Abfahrt

Bahnhof/Haltestelle	Datum	Zeit	Dauer	Umst.	Produkte	Preis Hinfahrt
Bressanone/Brixen München Hbf Gl.5-10	Di, 01.02.11 Di, 01.02.11	ab 06:34 an 11:11	4:37	3	R, S, REX, RB, RE	Kein Verkauf möglich <input type="button" value="Rückfahrt hinzufügen"/>
Bressanone/Brixen München Hbf Gl.27-36	Di, 01.02.11 Di, 01.02.11	ab 06:57 an 11:27	4:30	2	R, REX, RB	Kein Verkauf möglich <input type="button" value="Rückfahrt hinzufügen"/>
Bressanone/Brixen München Hbf Gl.5-10	Di, 01.02.11 Di, 01.02.11	ab 07:34 an 12:17	4:43	3	R, S, RB, RE	56,80 EUR <input type="button" value="Rückfahrt hinzufügen"/>

Details für alle anzeigen

MobilCheck UmweltMobilCheck

Anfrage ändern

Wartungsarbeiten

Die Onlinebuchung wird voraussichtlich ab dem 31.01.2011/22 Uhr bis 01.02.2011/1 Uhr nicht zur Verfügung stehen. Aus technischen Gründen kann es leider zu einer Veränderung der Zeitspanne kommen.





Fahrgastinformation

4. Wähle die Rückfahrt aus.

[Startseite](#) | [Angebotsberatung](#) | **[Fahrplan & Buchung](#)** | [Services](#) | [BahnCard](#) | [Urlaub](#) | [Meine Bahn](#)

☒ Suche ☒ Auswahl ☐ Ticket&Reservierung ☐ Zahlung ☐ Buchung ☐ Bestätigung

Reisedaten 1 Erwachsener, 2. Klasse

Hinfahrt **Bahnhof/Haltestelle** Bressanone/Brixen
München Hbf Gl.5-10 **Datum** Di, 01.02.11 **Zeit** ab 06:34 4:37 an 11:11 **Dauer** 3 **Ums.** R, S, REX, RB, RE **Produkte** → [Hinfahrt ändern](#)

Rückfahrt von München Hbf **Datum** Di, 01.02.11 **Zeit** 14:20 **Dauer** 6 **Ums.** Abfahrt ☒ Ankunft ☐ [weitere Angaben ändern](#) [Aktualisieren](#)

Wartungsarbeiten
Die Onlinebuchung wird voraussichtlich ab dem 31.01.2011/22 Uhr bis 01.02.2011/1 Uhr nicht zur Verfügung stehen. Aus technischen Gründen kann es leider zu einer Veränderung der Zeitspanne kommen.

Ihre Rückfahrtmöglichkeiten - sortiert nach **Abfahrt** [Druckansicht](#)

Bahnhof/Haltestelle	Datum	Zeit	Dauer	Ums.	Produkte	Normalpreis
München Hbf	Di, 01.02.11	↑ Früher				
Bressanone/Brixen	Di, 01.02.11	ab 15:31 an 18:55	3:24	0	EC	Kein Verkauf möglich
München Hbf	Di, 01.02.11	ab 15:54 an 20:24	4:30	3	RE, S, REX, R	Kein Verkauf möglich
Bressanone/Brixen	Di, 01.02.11	ab 17:31 an 21:24	3:53	2	EC, S, R	Kein Verkauf möglich
		↓ Später				

[Details für alle anzeigen](#)

[MobilCheck](#) [UmweltMobilCheck](#)

[Zurück](#) → [Neue Anfrage](#)

5. Wenn du „Druckansicht“ anklickst, kannst du deinen Fahrplan ausdrucken.

[Seite drucken](#) [Fenster schließen](#)



Die Bahn **DB**

Nutzen Sie den Internet-Vorteil:
Hotels, Flüge, Ferienhäuser, Last Minute und Urlaub online buchen und sparen. Alle großen Veranstalter im unabhängigen Preisvergleich finden Sie im "Reisebüro" auf www.bahn.de

Ihre gewählte Hinfahrt

Bahnhof/Haltestelle	Datum	Zeit	Dauer	Ums.	Produkte
Bolzano/Bozen	15.11.05	ab 08:20			
München Hbf	15.11.05	an 12:26	4:06	0	EC

Ihre Rückfahrtmöglichkeiten

Bahnhof/Haltestelle	Datum	Zeit	Gleis	Produkte	Bemerkungen
München Hbf	15.11.05	ab 17:31	14	EC 189	EuroCity
Bolzano/Bozen	15.11.05	an 21:37			Fahrradmitnahme reservierungspflichtig, Fahrradmitnahme begrenzt möglich, Bitte reservieren, BordRestaurant

Dauer: 4:06; fährt nicht täglich, 11. Nov bis 10. Dez 2005

Übg.: Kufstein, Brennero/Brenner

Hinweis: Start/Ziel mit äquivalentem Bahnhof ersetzt

Alle Angaben ohne Gewähr.

Softwareversion/Datenstand: HAFAS 5.13.DB.R4.34.p [5.13.DB.R4.34.I/v4.34.a0.20_data:cc626c5f] 212.55





Ein persönlicher Fahrplan ist ein speziell für deine Bedürfnisse zusammengestellter Fahrplan. Du kannst beispielsweise für dich alle Verbindungen mit der Bahn von Sterzing nach Bozen zusammenstellen lassen.

1. Rufe die Seite „persoenlicherfahrplan.bahn.de“ auf.
2. Wähle die Abfahrts- und Zielhaltestelle, den Geltungsbereich und die Art der Verkehrsmittel aus.

BAHN

[Kontakt](#) | [Hilfe](#) | [Sitemap](#) | [a a z++](#)

Deutschland

[Startseite](#) | [Angebotsberatung](#) | **[Fahrplan & Buchung](#)** | [Services](#) | [BahnCard](#) | [Urlaub](#)

[Meine Bahn](#)

Ihre persönlichen Fahrplanservices

DB Railnavigator

Persönlicher Fahrplan

Von

Nach

Datum bis

Wochentage
 Mo ☒ Di ☒ Mi ☒ Do ☒ Fr ☒ Sa ☒ So ☒

Zeit
Hinfahrt von bis oder
Rückfahrt (optional) von bis oder

Umsiege max. Anzahl

Verkehrsmittel

☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☐ ☐

☐ Alle Verbindungen ☒ Unsere Empfehlung: ausgewählte Verbindungen

Sie haben die Wahl, ob Sie sich Ihren Persönlichen Fahrplan per E-Mail zustellen lassen oder ihn selber von einer Webseite herunterladen möchten (die Bearbeitungszeit beträgt aktuell voraussichtlich weniger als 5 Minuten)

☒ Von einer Webseite herunterladen. Die Webseite wird Ihnen im Anschluss an die Anfrage mitgeteilt.

☐ Zustellung an folgende E-Mail-Adresse:

Die Bahn verwendet Ihre E-Mail-Adresse ausschließlich zur Zustellung Ihres Persönlichen Fahrplans oder zur Beantwortung Ihrer Eingaben. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

Format
 Bitte wählen Sie, in welchem Datei-Format Sie Ihren Persönlichen Fahrplan erhalten möchten

☒ PDF für Adobe Acrobat Reader


☐ PDB für Palm (den zusätzlich benötigten Viewer können Sie kostenlos hier herunterladen - neue Version 3.1.4)
 ☐ J2ME für Java Handys. Der Download findet über eine WAP-URL statt. *)
 ☐ J2ME für Java Handys als ZIP. Sie können den Fahrplan anschließend mit Ihrer Synchronisationssoftware auf Ihr Handy übertragen. *)

3. Du kannst den Fahrplan online herunterladen oder als E-Mail zuschicken lassen.





Was macht denn ein Busfahrer / eine Busfahrerin überhaupt so alles im Beruf?

Viele Leute glauben, dass der Busfahrer  oder Busfahrerin einfach nur den Bus zu fahren braucht. Aber ist das alles? Natürlich nicht!

Er/sie muss:

- ① den Bus vor Fahrtantritt überprüfen, dabei die Fahrtüchtigkeit des Busses kontrollieren (Ölstand, Reifendruck, Treibstoff ...)
- ① die Verkehrsregeln und Geschwindigkeiten einhalten
- ① sich auf den Straßenverkehr konzentrieren, auch wenn es im Bus sehr laut ist
- ① besonders auf Fußgänger und Radfahrer achten
- ① bei jeder Witterung sicher fahren können
- ① Verkehrsstaus hinnehmen
- ① langsam an die Haltestellen herankommen und dabei jederzeit haltebereit sein
- ① die Linie und Fahrpläne kennen und Auskunft geben
- ① die vielen verschiedenen Fahrpreise und Anweisungen beherrschen
- ① Fahrtzeiten und Anschlüsse einhalten
- ① Den Bus nach Dienstende reinigen und auf Schäden überprüfen.



Erkennt die Schüler und Schülerinnen:

- ① kontrolliert Fahrausweise
- ① kassiert und rechnet ab
- ① arbeitet mit den Lehrkräften der Schulen zusammen
- ① darf erst abfahren, wenn alle Türen geschlossen sind
- ① darf die Türen erst öffnen, wenn der Bus steht
- ① sorgt dafür, dass Fundsachen zurückgegeben werden
- ① muss oft früh aufstehen
- ① bemüht sich, stets zuvorkommend und freundlich zu sein und, und, und ...





Wichtige Piktogramme

Sicherlich hast du bereits viele der untenstehenden Piktogramme gesehen. Kreuze die richtigen Erklärungen an!



- ☐ Achtung Schießstand
- ☐ Ortszentrum
- ☐ Funkwelle



- ☐ Kinderwagengeschäft
- ☐ Kinderwagenstellplatz
- ☐ Straße nur für Kinderwagen



- ☐ Bahnhof
- ☐ Elektrozug
- ☐ Reisebüro



- ☐ Keine Gegenstände aus dem Fenster werfen
- ☐ Altglascontainer
- ☐ Pfandflaschenrückgabe



- ☐ Parkplatz
- ☐ Gebrauchtwagenhändler
- ☐ Bushof



- ☐ Bitte festhalten
- ☐ Stock-Ablage
- ☐ Handmassage



- ☐ Raumschiff
- ☐ Achtung Handtaschenräuber
- ☐ Seilbahn



- ☐ Gesundheitssitz
- ☐ Nur für Krankenschwestern
- ☐ Invalidensitzplatz



- ☐ Informationszentrum
- ☐ Internet Café
- ☐ Ich bin hier



- ☐ Schlüsselaufbewahrung
- ☐ Schließfach
- ☐ Koffer mit Schlüssel



- ☐ Grünes Kreuz
- ☐ Plus eine Fahrt gratis
- ☐ Erste-Hilfe-Koffer



- ☐ Achtung Schulkinder
- ☐ Kinder müssen laufen
- ☐ Schultaschen verboten



- ☐ Notausgang
- ☐ Achtung niedrige Tür
- ☐ Hier gehts zur Toilette



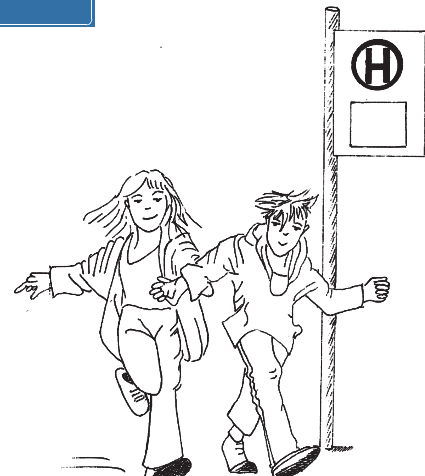
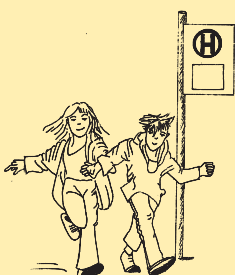
- ☐ Haltestelle
- ☐ Parkplatz für große Autos
- ☐ Buswaschanlage



- ☐ Radfahren verboten
- ☐ Radfahrern erlaubt
- ☐ Vorrang für Radfahrer



- ☐ Feuerlöscher
- ☐ Fenster
- ☐ Frischluft



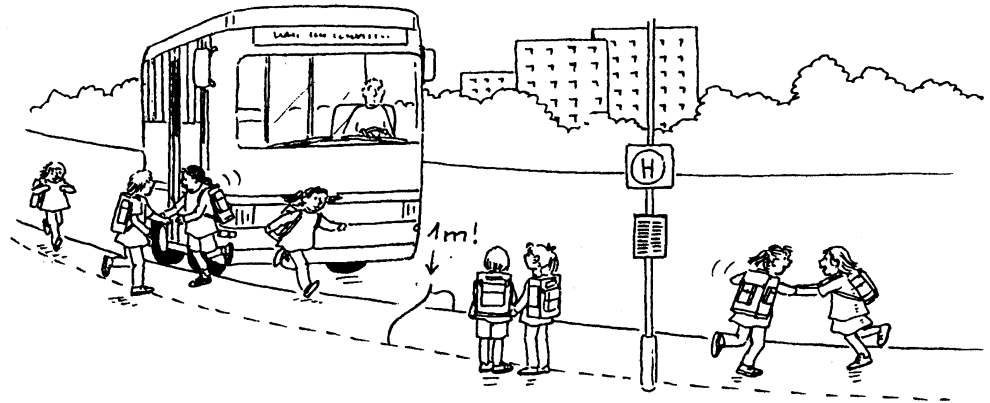


Sicherheit

Gruppenarbeit



Gruppe 1



- Schau dir zusammen mit deiner Gruppe die Zeichnung genau an! Wie verhalten sich die Kinder deiner Meinung nach?
- Welche drei Regeln müssen die Kinder bei der Benutzung von Bussen befolgen? Schreibe sie auf!



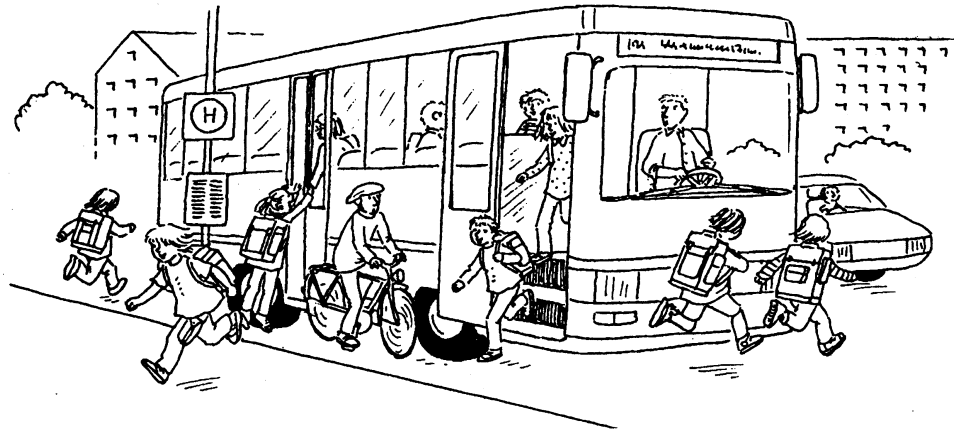


Sicherheit

Gruppenarbeit



Gruppe 2

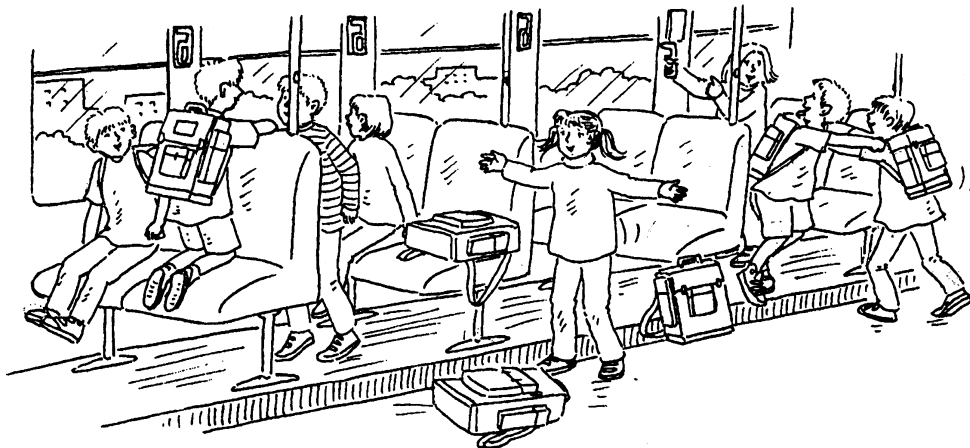


- Schau dir zusammen mit deiner Gruppe die Zeichnung genau an! Wie verhalten sich die Kinder deiner Meinung nach?
- Welche drei Regeln müssen die Kinder bei der Benutzung von Bussen befolgen? Schreibe sie auf!





Gruppe 3



- Schau dir zusammen mit deiner Gruppe die Zeichnung genau an! Wie verhalten sich die Kinder deiner Meinung nach?
- Welche drei Regeln müssen die Kinder bei der Benutzung von Bussen befolgen? Schreibe sie auf!





Sicherheit

Übung

Untersucht eine Haltestelle!

Untersucht gemeinsam eine Haltestelle und ihre Umgebung. Auf dem folgenden Untersuchungsprotokoll findet ihr ein paar Punkte, auf die ihr besonders achten sollt.

a) Gibt es ein Wartehäuschen zum Unterstellen?

ja ☐ nein ☐

b) Gibt es eine Haltebucht?

ja ☐ nein ☐

c) Ist das Haltestellenschild gut erkennbar?

ja ☐ nein ☐

d) Hängt an der Haltestelle ein Fahrplan aus?

ja ☐ nein ☐

e) Welche Linien fahren hier und wohin?

f) Liegt die Haltestelle an einer stark befahrenen oder verkehrsarmen Straße?

g) Wie schnell dürfen die Autos hier fahren?

h) Wie viele Meter ist die nächste Ampel oder Zebrastreifen entfernt?

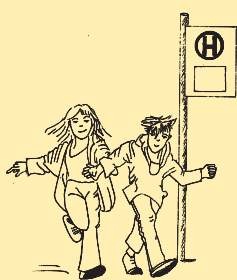
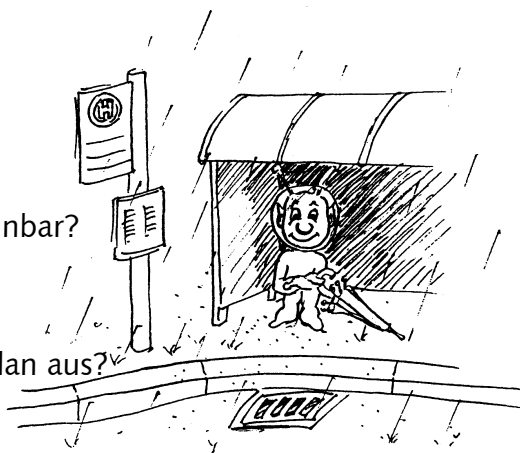
Ampel:

Zebrastreifen:

i) Ist eine Telefonzelle in der Nähe?

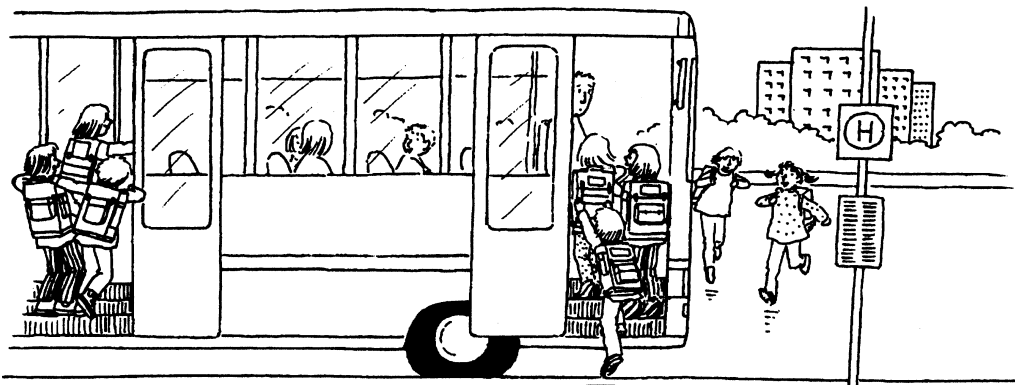
ja ☐ nein ☐

f) Was könnte an der Haltestelle verbessert werden?





Die 10 wichtigsten Sicherheitsregeln:



1. Ich **laufe niemals – wirklich niemals** – vor bzw. hinter den stehenden Bus. Der Busfahrer/die Busfahrerin kann mich nicht sehen, deshalb warte ich die Abfahrt des Busses ab. Ich verlasse die Haltestelle bei Möglichkeit auf einem Gehsteig und benutze zum Überqueren der Straße den Zebrastreifen.



2. Ich **gehe von zu Hause rechtzeitig los**, denn dann muss ich mich nicht beeilen und kann auf den Verkehr achten.
3. An der Haltestelle raufe oder spiele ich nicht. Wenn sich der Bus nähert, dann halte ich mindestens **einen Meter** Abstand ein. Merke: **Der Bus schwenkt aus!**
4. Beim Einsteigen **drücke ich nicht gegen die Tür**, wir steigen nacheinander ohne zu drängeln ein und bilden stets eine Reihe parallel zum Bus!
5. Im Bus stelle ich die **Schultasche nicht auf einen leeren Sitzplatz**. Sind alle Sitzplätze belegt, dann gehe ich nach hinten durch, dadurch haben auch meine Mitschüler/innen im Bus Platz.



6. Ich halte mich im **Stehen an den Haltegriffen immer gut fest**, vielleicht muss der Bus ja eine Vollbremsung machen.



7. **Lärm lenkt den Fahrer/die Fahrerin ab** und stört auch die anderen Fahrgäste.
8. Ich **verschmutze und beschädige nicht den Bus**, denn ich möchte jeden Morgen einen sauberen und einwandfreien Bus benutzen.



9. Ich bereite mich **frühzeitig auf den Ausstieg vor** (Jacke anziehen und Schultasche bereithalten), drücke den Halteknopf und verlasse ohne zu Drängen den Bus. Beim Aussteigen gebe ich auf Radfahrer acht!



10. Der **Nothammer im Bus** **kann lebenswichtig** sein. Deshalb werde ich ihn nicht als Andenken behalten.





Sicherheit



Tipps rund um die Sicherheit ihres Kindes im Schulbusverkehr

Liebe Eltern;

die Fahrt mit dem Bus gehört zu den sichersten Möglichkeiten für ihr Kind, den Schulweg zurückzulegen. Weil Kinder auf der Straße und im Bus aber oft unbedacht reagieren, wollen wir Sie über denkbare Gefahren informieren. Bitte sprechen Sie mit **ihrem** Kind darüber.

Die wichtigsten Regeln für die Sicherheit Ihres Kindes im Nahverkehr:

1. Die **allerwichtigste Regel**: **Niemals** vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen!
2. Immer warten, bis der Bus abgefahren ist, erst dann kann man genau sehen, ob die Fahrbahn frei ist.
3. Rechtzeitig von zu Hause losgehen. Kinder, die auf dem Weg zur Haltestelle hetzen müssen, achten nicht genug auf den Straßenverkehr.
4. Nicht toben, laufen, fangen spielen an der Haltestelle. Denn dabei kann ein Kind leicht auf die Fahrbahn geraten.
5. Mindestens **einen Meter** Abstand zum heranfahrenden Bus halten. Das ist wichtig, denn in einer Haltebucht schwenkt die vordere rechte Ecke des Busses seitlich aus. Bei der Bahn gilt ein seitlicher Sicherheitsabstand von **einem Meter**.
6. Beim Einsteigen nicht drängeln. Sonst besteht die Gefahr, dass Kinder stolpern und stürzen.
7. Die Fahrkarte schon vor dem Einsteigen bereithalten und dem Busfahrer unaufgefordert vorzeigen. Dann gibt es keinen Stau und keinen Zeitverlust und niemand braucht ungeduldig zu werden.
8. Im Bus Schultaschen auf den Boden stellen oder auf den Schoß nehmen. Mit Schultaschen auf dem Rücken sitzt man schlecht und unsicher. Taschen gehören nicht in den Mittelgang (Stolpergefahr!) und nicht auf die Sitzplätze, denn andere möchten auch sitzen.
9. Muss man während der Fahrt stehen, hält man sich gut fest. Wenn man im Bus umherläuft oder steht, ohne sich festzuhalten, ist man bei einer Gefahrbremung besonders verletzungsgefährdet.
10. Zerstörungen und Verschmutzungen dem Fahrer oder der Fahrerin melden. Solche Schäden sind teuer und wirken sich auf die Fahrpreise aus.
11. Nothämmer sind keine Andenken. Diebstahl ist keine Kleinigkeit. Beim Unfall können fehlende Nothämmer schlimme Folgen haben.
12. Eine **letzte Bitte an Sie als Eltern**. Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule oder nach Hause fahren, **parken Sie bitte nicht an den Haltestellen**. Sie behindern die Busse und, schlimmer noch, die aus- und einsteigenden Kinder. Und **warten Sie mit Ihrem Auto bitte nicht auf der gegenüberliegenden Straßenseite**, das verleitet viele Kinder dazu, sofort nach dem Verlassen des Busses über die Straße zu rennen.
13. Die Schülerinnen/Schüler sollen sich nie auf Geleisen aufhalten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!





Verkehr und Umwelt

Erläuterung

Der Autoverkehr lässt die Erdölreserven schrumpfen

Verkehr ist ein Hauptverursacher



Autoverkehr ist mit negativen Auswirkungen auf die Umwelt verbunden:

Treibstoffverbrauch:

Bewegung braucht Energie, einerseits für die Herstellung der Fahrzeuge und andererseits für das Fahren selbst. Bei der Verbrennung von Benzin im Motor wird die freiwerdende Wärmeenergie teilweise in Bewegungsenergie umgewandelt. Obwohl die Fahrzeuge für sich gesehen im Laufe der Jahre sparsamer geworden sind, ist der Energieverbrauch angewachsen, weil es immer mehr Autos mit immer stärkeren Motoren gibt, mit denen immer weitere Strecken zurückgelegt werden.

Die Erdölreserven sind in der Zwischenzeit stark geschrumpft und werden nicht mehr lange ausreichen. Wissenschaftler sagen, dass bei gleichbleibendem Energieverbrauch und ausschließlicher Verwendung fossil biogener Energieträger nach dem Jahr 2030 ein akuter Mangel an Erdöl und Erdgas auftreten wird und dass diese bis zum Ende des 21. Jahrhunderts vollständig abgebaut sein werden – einschließlich der Kohle.

Luftverschmutzung

Der Autoverkehr zählt neben der Industrie und den Wohnungsheizungen zu den Hauptverursachern für Luftverschmutzung. Bei der Verbrennung von Kraftstoff entweichen mit den Auspuffgasen eine Menge von Schadstoffen: Kohlenmonoxid, Stickoxide, Kohlenwasserstoffe, Kohlenstoffdioxid, Schwefeldioxid, Ruß und Staubteilchen. Auch hier gilt: Trotz technischer Verbesserungen (Einführung des Katalysators, Partikelfilter, unverbleites Benzin) nimmt der Schadstoffausstoß immer noch zu, weil mit immer mehr Kraftfahrzeugen immer weiter gefahren wird.

Zu den Folgen der Luftverschmutzung zählen gesundheitliche Beeinträchtigungen, Auswirkungen auf die Pflanzenwelt (Waldsterben) und Klimaveränderungen (Treibhauseffekt) mit all den Folgeerscheinungen.

Schon im Altertum holten die Römer den Apennin ab, um Schiffe zu bauen.

Der Bau der Eisenbahn zerschneidet Landschaften; die Befeuerung der Loks mit Holz und Kohle verursachte große Luftverschmutzung.

Der Autoverkehr unserer Zeit droht den gesamten Globus aus dem Gleichgewicht zu bringen.

In den 1950er Jahren legten die Menschen in Deutschland im Schnitt jährlich 2.000 km zurück, davon höchstens 1.000 km im Auto. Heute ist jeder Bundesbürger etwa 14.000 km unterwegs und etwa 10.000 km davon im Auto.

Schadstoff	Formel	Auswirkungen
Kohlenmonoxid	CO	Kopfschmerzen, Übelkeit, Atemlähmung
Schwefeldioxid	SO ₂	Reizung der Atemwege, „Saurer Regen“
Stickoxide	NO _x	Atemwegserkrankungen, „Saurer Regen“, bodennahe Ozonbildung
Kohlenwasserstoffe	CH _x	Krebsfördernd, Pflanzenschäden, bodennahe Ozonbildung
Kohlenstoffdioxid	CO ₂	Treibhauseffekt
Feinstaub		Krebsfördernd, Erkrankung der Atemwege



Verkehr und Umwelt

Autobahnen sind Platzfresser

Platzbedarf

Ob ein Auto steht oder fährt – es braucht Platz. Immer mehr Boden wird asphaltiert und versiegelt, natürliche Lebensräume werden zergliedert und zerstört. Autobahnen zählen dabei zu den größten Platzfressern. Platz ist aber nicht vermehrbar. In besiedelten Gebieten ist der Anteil an Verkehrsflächen bereits deutlich über 10 % gestiegen.

Die Auswirkungen des Grundverbrauchs spüren alle, denn der Platz fehlt dann für Kinderspielflächen, für den Wohnbau, für die landwirtschaftliche Nutzung usw.

In Deutschland nimmt die vom Auto beanspruchte Fläche bereits 5% der Gesamtfläche ein. In Südtirol ist es ähnlich – nur ist die für Straßen und Parkplätze benutzbare Fläche durch die Bergsituation noch viel stärker begrenzt.

In Hamburg stehen jedem Kind 10 m² Spielfläche zur Verfügung – die durchschnittliche Stellplatzfläche für ein Auto beträgt 12 m².

Auswirkungen mit einem Krieg vergleichbar

Verkehrsunfälle

An Verkehrsunfälle haben wir uns bereits gewöhnt; sie gehören zu den täglichen Meldungen in den Nachrichten. Sachschäden, Krankenkosten und Kosten durch Verlust der Erwerbsfähigkeit schlagen volkswirtschaftlich negativ zu Buche. Leider sind oft Kinder davon betroffen, die zu Fuß, mit dem Fahrrad oder als Mitfahrer und Mitfahrende im Personenkraftwagen unterwegs sind.

Im Jahr 1995 sind weltweit etwa 600.000 Menschen durch Autounfälle getötet und 12 Mio. verletzt worden.

Dauerlärm macht krank

Lärm

Lärm wird als unerwünschter oder gesundheitsschädlicher Schall definiert. Die Schallwellen üben einen Druck auf das menschliche Ohr aus; der Schalldruck wird in Dezibel (dB) gemessen. Jede Zunahme um 10 dB bedeutet eine Verzehnfachung der Schallstärke (was als Verdoppelung der Lautstärke empfunden wird).

Lärm wird subjektiv unterschiedlich empfunden; es gibt deshalb auch keinen allgemeinen Dezibel-Grenzwert für Gesundheitsschäden. Ständiger Lärm verursacht aber beim Menschen auf Dauer seelische, körperliche und soziale Störungen. Ein großer Teil der Bevölkerung fühlt sich durch den Lärm des Straßenverkehrs belästigt; das Wohnen an Hauptverkehrsstraßen vermindert stark die Lebensqualität.

In China wurde bereits 200 v. Chr. Lärm als Foltermittel eingesetzt. Die Chinesen hielten Lärm für die schlimmste aller Torturen.





Verkehr und Umwelt

Lärmquellen

dB (A)	Schallquelle	Schäden
0	absolute Stille	
30	Flüstern	
60	Normale Unterhaltung	
80	Staubsauger, Rasenmäher Pkw im Stadtverkehr	Schwerhörigkeit
110	Diskotheek, Presslufthammer	Gefahr der Taubheit
120	Düsenjet (25 m entfernt), Rockkonzert	Schmerzgrenze
150	Überschallflugzeug beim Start	Gehörschädigung, Schmerzen, Fehlgeburten

Die Schäden des Verkehrs müssen wir alle bezahlen

Volkswirtschaftliche Kosten des Verkehrs

Der Straßenverkehr verursacht hohe Kosten, die die Allgemeinheit tragen muss. Die einzelnen Kosten zu beziffern ist aber schwer, da die Bereiche unterschiedlich bewertet werden. Als Kostenbereiche werden aber angeführt:

- ➔ Straßenbau, Straßenbetrieb, Verwaltung Verkehrspolizei;
- ➔ Schäden durch Luftverschmutzung, Versauerung des Bodens, Waldsterben, Wasserbelastung, Gesundheitsschäden;
- ➔ Wertminderung durch Lärm, Lärmschutzmaßnahmen usw.;
- ➔ Sanierung des Bodens/Grundwassers bei Unfällen; Einschränkung der Flächennutzung;
- ➔ Sach- und Personenschäden bei Unfällen, Krankenhauskosten usw.

Nach einem Bericht des Umweltbundesamtes kostet 1 km im Durchschnitt:

mit Bus/Bahn 0,12 EUR
mit dem Auto 0,30 EUR
mit dem Taxi 1,34 EUR
Verkehrsforscher gehen davon aus, dass zwischen 58% und 78% der volkswirtschaftlichen Kosten nicht vom Autofahrer selbst, sondern von der Allgemeinheit bezahlt werden. Kostenwahrheit im Verkehr könnte ein möglicher Weg sein, die Belastungen für die Bevölkerung nicht ausarten zu lassen.





Verkehr und Umwelt

Erläuterung

Trage in die folgende Tabelle alle Wege ein, die du in einer Woche zurücklegst. Die Entfernungen kann man oft nur schätzen.

Fasse anschließend die zurückgelegten Wege aller Mitschüler und Mitschülerinnen der Klasse in einer ähnlichen Tabelle zusammen.

Übung

Wochentag	Ziel	Verkehrsmittel	Entfernung	Zeitdauer
Montag				
Dienstag				
Mittwoch				
Donnerstag				
Freitag				
Samstag				
Sonntag				









Verkehr und Umwelt

Übung

Schreibe Argumente für und gegen die verschiedenen Fortbewegungsarten auf.

	Argumente für	Argumente gegen
<p>Zu Fuß</p> 		
<p>Fahrrad</p> 		
<p>Auto</p> 		
<p>Öffentliche Verkehrsmittel</p> 		





Verkehr und Umwelt



Bildet Kleingruppen und macht in der Umgebung eurer Schule eine Verkehrszählung. Je eine Gruppe übernimmt eine bestimmte Fahrtrichtung, einen bestimmten Fahrzeugtyp oder die Anzahl der transportierten Personen.

Datum: _____ Wochentag: _____ Zeit von _____ bis _____





Ort: _____ Straße: _____

Richtung: _____ Gruppe: _____

Übung

Fahrzeugtypen	Strichliste	Insgesamt
Pkw 		
Lkw 		
Bus 		
Anderes		

Insgesamt:

Personen pro Auto	Strichliste	Insgesamt
		
		
		
		

Insgesamt:





Fasst die Ergebnisse zusammen.

Wie viele Fahrzeug fahren durchschnittlich in einer Stunde?

In welcher Zeitspanne ist die Verkehrsdichte am größten?

von _____ bis _____

Wie viele Personen sitzen durchschnittlich in einem Pkw?

Deine Beobachtungen:





Übung

Prüft, wie laut es an verschiedenen Straßen und Orten ist

1. Wählt eine viel befahrene Straße, eine ruhige Nebenstraße und einen Platz im Schulhof aus. Schließt am Beobachtungsstandort die Augen und hört bewusst auf den Verkehr. Kreuzt in der Tabelle an, wie ihr den Lärm empfindet.

Ort	Lärm		
	Stark	Mittel	Schwach

2. Führt an den Beobachtungsorten folgenden Versuch durch:
Ein Gruppenmitglied entfernt sich 5 Schritte von der Gruppe und spielt eine Melodie auf einem kleinen Glockenspiel oder mit Hilfe eines Kassettenrekorders. Die Gruppenpartner tragen in die Tabelle ein, wie gut das Spiel zu hören ist.

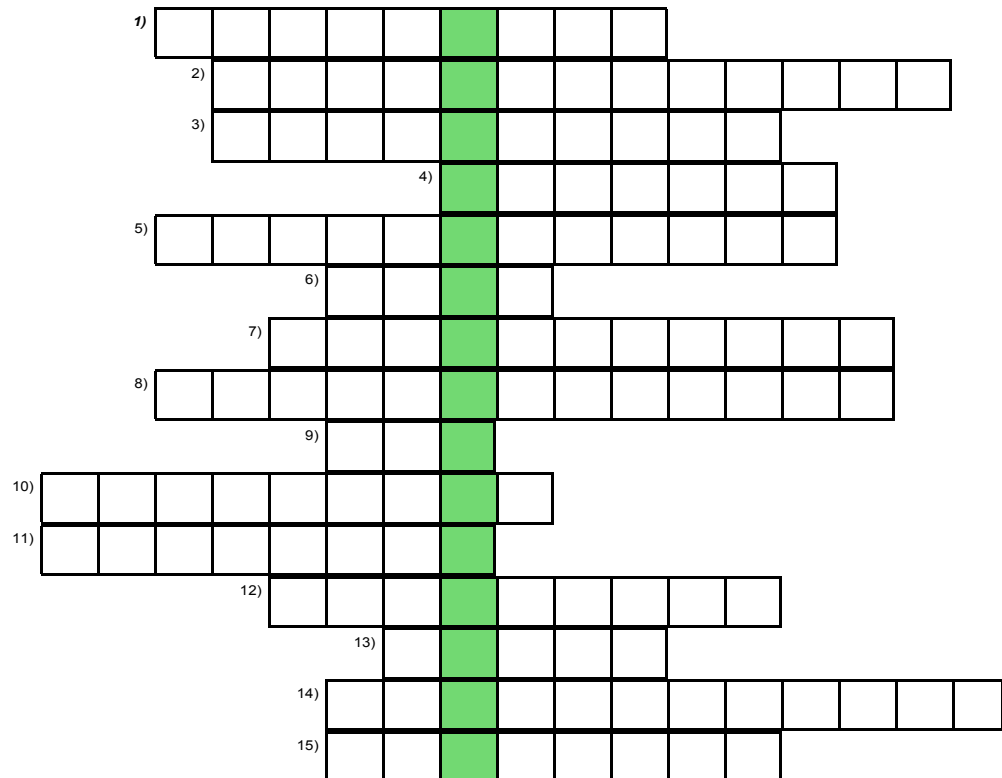
Ort	Melodie		
	Gut	Mittel	Schlecht

3. Macht mit einem Kassettenrecorder Aufnahmen an einer stark befahrenen und an einer ruhigen Straße und macht ein Ratespiel für die Klasse: Welches Verkehrsmittel ist zu hören?
4. Wenn ein Lärmmessgerät zur Verfügung steht, kann der Straßenlärm mit anderen Geräuschquellen verglichen werden: Glockengeläute, Lärmpegel in der Klasse während einer Gruppenarbeit, einem Fußballspiel in der Turnhalle ...
Vielleicht ist das Landesamt für Luft und Lärm (www.provinz.bz.it/umweltagentur) behilflich.





Übung



1. Beruf im öffentlichen Personennahverkehr
2. Fährt ohne Fahrkarte
3. Moderner Begriff für „Beweglichkeit“
4. Abfahrts- und Ankunftsort des Zuges
5. Hier halten die Busse
6. Fahrzeug, das oft im Stau steht
7. Verkehrsmittel, mit dem die Schülerinnen und Schüler fahren
8. Giftiges Autoabgas
9. Abkürzung für Südtiroler Autobus Dienst
10. Blau/gelbes Kästchen, welches in jedem Bus und in jedem Bahnhof angebracht ist
11. Übersicht über die Fahrzeiten der öffentlicher Verkehrsmittel
12. Fahrkarte, die mehrmals benutzt werden kann
13. Anderer Ausdruck für Fahrpreis
14. Fahrplan, bei dem sich die Abfahrtszeiten in regelmäßigen Abständen wiederholen
15. Gibt schematisch alle Linien und Haltestellen an

Die grün unterlegten Felder ergeben einen Begriff, der aussagt, in welchen Zeitabständen die Busse „ins Tal“ fahren.

Lösung:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--





Verkehr und Umwelt

Erläuterung

Zählt man die Kilometer, die jemand mit Bus oder Bahn zurücklegt, spricht man von Personenkilometern. Beispiel: Fahren 4 Personen eine Strecke von 2 km, so entspricht das 8 Personenkilometern.

Übung

Rechne einmal aus, wie viele Kilometer du jedes Jahr auf deinem Schulweg fährst.

Entfernung Schule–Wohnort (x2)	Anzahl der Schultage	Personenkilometer
_____ km	x205	= _____ km

Suche im Atlas eine ebenso lange Strecke. Von _____ bis _____
Frage deinen Vater oder deine Mutter, wie viele Kilometer sie unterwegs sind.

Entfernung Arbeitsplatz –Wohnort (x2/x4)	Anzahl der Arbeitstage	Personenkilometer
_____ km	x220	= _____ km

In Südtirol gibt es etwa 240.000 zugelassene Pkw. Die Summe aller Kilometer, die diese Pkw Tag für Tag fahren, entspricht einer Gesamtstrecke von 3.600.000 km. Vergleiche die Zahl mit Entfernungen aus dem Atlas. Wie oft fahren die Pkw in Südtirol folgende Strecken:

München–New York und zurück = 12.000 km	Täglich um die Erde =50.000 km	Täglich Erde–Mond hin und zurück =786.000 km
_____ mal	_____ mal	= _____ mal

Auf der ganzen Welt soll es rund 700 Millionen Autos geben. Berechne die Länge der „Autoschlange“, wenn alle Autos hintereinander gereiht wären (durchschnittliche Länge pro Auto: 4 m).

Wie oft reicht die Auto- schlange um die Erde?	Wie oft zum Mond (384.000 km)?	Im Jahr 2030 wird die Schlan- ge 258 mal um die Erde rei- chen. Wie viele Autos werden es dann sein?
_____ mal	_____ mal	_____ Autos

Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch eines **Pkw's** liegt heute bei rund 9 Liter auf 100 km.

Wie hoch ist der jährliche Kraftstoffverbrauch eines Durchschnittsfahrers im Jahr? (12.500 km/a)	Wie hoch ist der jährli- che Kraftstoffverbrauch aller Pkws in Südtirol?	Wie hoch wird der jährliche Kraftstoffverbrauch im Jahre 2030 weltweit allein für Kraftfahrzeuge sein?
_____ Liter	_____ Liter	_____ Liter





Erläuterung

In einem Treibhaus ist es wärmer, weil die Wärmestrahlen nicht ungehindert entweichen können. Ähnlich ist die Situation auf unserer Erde. Die kurzwelligen Sonnenstrahlen durchdringen relativ ungehindert die Atmosphäre und treffen auf die Erdoberfläche; diese erwärmt sich und sendet ihrerseits langwellige Wärmestrahlen aus. Die langwelligen Wärmestrahlen können aber die Atmosphäre nicht wie die kurzwelligen Sonnenstrahlen durchdringen; sie werden teilweise reflektiert und erwärmen die Erdoberfläche zusätzlich. Das ist der natürliche Treibhauseffekt. Ohne ihn wäre Leben auf der Erde wegen der großen Temperaturschwankungen nicht möglich. Die Anreicherung der Atmosphäre mit verschiedenen Luftschadstoffen (Spurengasen, Staubteilchen usw.) verstärkt diesen natürlichen Treibhauseffekt; er ließ die Temperatur in den letzten Jahren in alarmierender Weise ansteigen. Die Folgen dieses zusätzlichen, vom Menschen verursachten Treibhauseffektes sind noch nicht absehbar.

Übung

Schreibe die unten angeführten Begriffe bzw. Sätze in der richtigen Reihenfolge in die vorgesehenen Kästchen der Abbildung auf dem Arbeitsblatt AB 8b

Atmosphäre

Ergebnis:
Die Temperatur auf
der Erde erhöht sich

Sonnenstrahlen
erwärmen die Erde

Wärmestrahlen
werden vermehrt
zurückgeworfen

Sonnenstrahlen
durchdringen die
Atmosphäre

Sonne

Die erwärmte Erde
sendet Wärme-
strahlen aus

Erdoberfläche

Abgase (Spuren-
gase) sammeln sich
in der Atmosphäre





Übung

Schreibe die im Arbeitsblatt AB 8a angeführten Begriffe bzw. Sätze in der richtigen Reihenfolge in die vorgesehenen Kästchen der untenstehenden Abbildung.

